

# BÜHNE AARGAU

Saison

26/27



AARGAUER  
KURATORIUM

  
KANTON AARGAU

  
Aarau

SWISSLOS  
Kanton Aargau

Aargauer  
Zeitung

# Zwei Abos. Ein Genuss.



**5 SINFONIEKONZERTE  
IM ABO**

IN DER ALTEN  
REITHALLE AARAU

IM KURTHEATER  
BADEN



**4 KAMMERKONZERTE  
IM ABO**

IN DER ALTEN  
REITHALLE AARAU

**20%**  
Abo-Vorteile



Saison 26/27

**GRUSSWORT**  
S. 05

**SPIELPLAN**  
S. 10-103

**MITSPIELEN**  
S. 104

**FAMILIEN**  
S. 111

**SCHULEN**  
S. 113

**TICKETS**  
S. 115

**ABONNEMENTE**  
S. 117

**ZUGÄNGLICHKEIT**  
S. 119

**VEREIN**  
S. 121

**TEAM & PARTNER:INNEN**  
S. 122



# Menschen Technik Emotionen



Die Bühne Aarau ist weit mehr als ein Theaterort. Sie ist ein Raum für künstlerisches Schaffen, ein Ort der Begegnung und ein Impulsgeber für unsere Stadtgesellschaft. Hier entstehen Perspektiven, werden Geschichten erzählt und neue Sichtweisen eröffnet – oft überraschend, manchmal herausfordernd, immer inspirierend.

Der Spielplan 2026/27 zeigt eindrücklich, wie vielfältig und lebendig «unsere» Bühne ist. Bereits der Auftakt mit «Préparation pour un miracle» von Marc Oosterhoff führt uns mitten hinein in eine Welt zwischen Theater, Magie und Akrobatik.

Diese Offenheit prägt die gesamte Saison. Mit dem Schwerpunkt Cirque/Zirkus setzt die Bühne Aarau gezielt auf Nachwuchsförderung und Publikumsentwicklung. Gleichzeitig öffnet der Fokus Balkan den Blick auf eine kulturell reiche und international vernetzte Theaterszene und greift damit auch die gesellschaftliche Vielfalt auf.

Besonders wertvoll ist auch die Verankerung in der Region: Zahlreiche Aargauer Koproduktionen, Kooperationen mit Institutionen wie dem ebenfalls in der Alten Reithalle beheimateten argovia philharmonic oder Theater Marie sowie innovative Formate wie das Klassenzimmerstück «Vakuum» zeigen, wie stark die Bühne Aarau das kulturelle Netzwerk lebt und pflegt.

Die Bühne Aarau ist ein Ort, an dem sich Menschen begegnen: Künstlerinnen und Künstler, Publikum, Schulen, Partnerinstitutionen. Sie schafft Räume für Austausch, für gemeinsames Erleben und für das, was eine lebendige Stadt ausmacht – Dialog, Vielfalt und kulturelle Teilhabe.

Als Stadträtin freue ich mich sehr, dass Aarau mit der Bühne Aarau über eine Institution verfügt, die weit über die Region hinausstrahlt und gleichzeitig fest in unserer Stadt verankert ist. Sie leistet einen unverzichtbaren Beitrag zur kulturellen Identität und Lebensqualität unserer Stadt.

Ich danke allen Beteiligten – auf und hinter der Bühne – für ihr grosses Engagement und wünsche Ihnen, liebes Publikum, eine inspirierende und bereichernde Saison.



## Türen öffnen – und sehen, was dahinter ist.



Am 5. September 2026 ist es wieder Zeit: Die Bühne Aarau öffnet ihre Türen für den Start in die neue Saison. Der Spielplan 2026/27 bietet ein breites Programm für alle Altersstufen mit Highlights in allen Sparten: Bewegendes Schauspiel, atemberaubende Akrobatik, mitreissende Tanzdarbietungen, gesellschaftskritische Bühnenstücke, faszinierendes Musiktheater und viele Aufführungen, um die Begeisterung von Kindern und Jugendlichen für das Theater zu wecken.

Ann-Marie Arioli, unsere engagierte künstlerische Leiterin, setzt mit feiner Hand auch neue Schwerpunkte: Sie öffnet Türen zur Theaterszene des Balkans, die als eine der reichsten und produktivsten Europas gilt, aber hierzulande noch wenig bekannt ist. Sie möchte der Publikumsentwicklung im Bereich Cirque noch mehr Schub verleihen und unsere Besuchenden überzeugen, dass Zirkus auf hohem Niveau nicht nur in einem Zelt, sondern auch in der Alten Reithalle begeistern kann. In einer grossen Ko-Produktion mit argovia philharmonic und ihrem neuen Dirigenten Josep Vicent wagt sie das Ballett «Romeo y Julieta» von Sergej Prokofjew gemeinsam auf die Bühne zu bringen. Das wird ein besonderes Erlebnis.

Kooperationen sind uns wichtig: Wir sind ein Ort des Austauschs mit offenen Türen für die Zusammenarbeit mit anderen Kulturinstitutionen, weit über unseren Kanton hinaus. So stärken wir unser eigenes Netz und bringen dem Publikum weitere Perspektiven und Impulse für den gesellschaftlichen Dialog und verbreitern die Vielfalt an künstlerischen Formen.

Mit Ann-Marie Arioli und Barbara Stocker, der Geschäftsleiterin, und allen Mitarbeitenden haben wir ein wertvolles Team, das sich grossartig für den Erfolg der Bühne Aarau einsetzt. Wir schätzen die finanzielle Unterstützung durch den Kanton Aargau, das Aargauer Kuratorium, die Stadt Aarau, von weiteren Sponsoren und den Mitgliedern des Trägervereins ARTA. Ihnen allen danke ich von Herzen.

Sie, liebes Publikum, sind unsere wichtigsten Akteure. Ich freue mich auf ein baldiges Wiedersehen!

Christine Egerszegi, Präsidentin Verein ARTA



Ein Theater ist ein seltsamer Ort. Kaum hat man Platz genommen und sich eingerichtet – Jacke verstaubt, Handy ausgeschaltet, letzte Alltagsgedanken halbwegs verabschiedet – beginnt vor einem etwas, das die Welt aus den Angeln heben kann. Für eine Stunde, zwei oder manchmal weit darüber hinaus.

Unsere Saison 2026/27 beginnt genau mit diesem Versprechen: dass sich Gewissheiten verschieben dürfen. Dass Türen nicht immer dorthin führen, wo wir sie vermuten. Dass der Boden unter den Füßen plötzlich an der Decke sein kann und eine Suche nach dem Ausgang unerwartet zum Beginn von etwas Neuem wird. Marc Oosterhoffs «Préparation pour un miracle» eröffnet diesen Reigen des Staunens – und vielleicht auch eine Saison, in der wir uns gemeinsam ein wenig verirren.

Denn Verirren ist eine mögliche Form der Erkenntnis. Wer nicht sofort weiss, wo es langgeht, schaut genauer hin. Und genau dazu laden wir Sie ein.

Mit uns Kurven zu machen: Von der grossen Ballettproduktion «Romeo und Julia» mit argovia philharmonic über feinsinnigen Zirkus bis zu lautem Humor. Wir setzen in dieser und der nächsten Spielzeit einen Schwerpunkt bei den lebendigen und überraschenden Theaterlandschaften des Balkans – Kosovo, Kroatien und die Diaspora in der Schweiz – erzählen von gesellschaftlichen Brüchen und gemeinschaftlicher Kraft, von Herkunft und Zukunft. Wir fördern mit Cirque und jungen Positionen neue Handschriften und schaffen Begegnungen zwischen Generationen, Formaten und Perspektiven. Wir bringen gemeinsam mit Theater Marie zum ersten Mal ein Stück ins Klassenzimmer, schaffen Platz für Aargauer Künstler:innen, die hier zuhause sind und zugleich weit über die Kantonsgrenzen hinausweisen. Wir holen die grossen Fragen auf die Bühne: Wem vertrauen wir? Was verbindet uns? Was passiert, wenn eine Gesellschaft an ihren eigenen Gräben arbeitet – oder daran scheitert?

Die Bühne Aarau versteht sich als Begegnungsort: ein Ort für gemeinsames Lachen und konzentriertes Zuhören, für Reibung und Resonanz, für den berühmten Perspektivwechsel – und manchmal auch einfach für einen wunderbaren Abend. Unbedingt muss gelacht werden. Nicht als Flucht vor der Wirklichkeit, sondern als ihre vielleicht klügste Begleiterin. Manchmal erkennt man den Ernst der Lage erst dann wirklich, wenn man kurz über ihn gelacht hat.

Wir spinnen Fäden, damit Sie auf den gedanklichen Labyrinthen wieder hinausfinden: Mit der Vorbereitung für ein (Cirque-)Wunder beginnen wir die Saison und das Festival cirqu' 2027 wird sie, wie immer mit vielen überraschenden Produktionen in allen Ecken, an allen Wänden und in allen Wassern Aaraus und dem Zentrum des Festivals in der Alten Reithalle, beschliessen. An dieser Saisonvorschau hat die Aarauer Autorin und Schauspielerin Anna Blumer mitgeschrieben und ihr erstes Stück «Ozeanbitter oder das Wunder ist des Glaubens liebstes Kind» können Sie im Juni 2027 in der Alten Reithalle erleben.

Lassen Sie uns gemeinsam neue Wege entdecken, die sich auftun, wenn man nicht sofort weiss, wo der Ausgang ist.

Willkommen in der Saison 2026/27 an der Bühne Aarau. Wir freuen uns auf Sie!

Ann-Marie Arioli, Künstlerische Leiterin  
& das Team der Bühne Aarau



Préparation pour un miracle © Yuri Pires Travate

# PRÉPARATION POUR UN MIRACLE

Katastrophen und Magie

Cie Moost

Schauspiel-Abo

Eröffnung

Fr 04.09.2026 20 Uhr ●  
↳ 19.15 Uhr Einführung  
Sa 05.09.2026 20 Uhr ●  
Alte Reithalle

Ohne Sprache  
Ab 8 Jahren  
Dauer: 1 Std. 5 Min.

Von & mit: Marc Oosterhoff.  
Künstlerische Mitarbeit & Co-Regie: Latifeh Hadji. Dramaturgische Mitarbeit: Eric Vautrin. Auge von aussen Zauberkunst: Arthur Chavaudret. Recherche, Konzept & Sounddesign: Maxime Steiner & Olivia Pedrolì. Szenografie: Léo Piccirelli. Technische Leitung & Lichtdesign: Leo Garcia. Assistenz Technik: Laurie Gerber. Licht & Ton: Filipe Pascoal / Armand Pochon. Techniker:innen: Marius Barthaux, Marco Bataille-Testu, David Melendy & Sophia Meyer. Bühnenbau: Ateliers du Théâtre Vidy-Lausanne. Requisiten: Carole Allemand, Mathieu Dorsaz & Cédric Oosterhoff. Kostüme: Marie Jeanrenaud. Make-up: Nathalie Monod. Produktion: Mariana Nunes. Administration: Valérie Niederoest. Booking & Tour Management: Isabelle Campiche. Koproduktion: Théâtre Vidy-Lausanne, Comédie de Genève, Les 2 Scènes, Scène nationale de Besançon, Saison culturelle CO2 & Théâtre du Jura.

Nicht alles lässt sich mit Worten beschreiben, Wunder am allerwenigsten. Die Saison der Bühne Aarau eröffnet 2026/27 mit einer Produktion, die wir Ihnen und uns schon lange gewünscht haben: «Préparation pour un miracle» macht die Bühne selbst zur Metapher für das Leben. Marc Oosterhoff kreiert eine preisgekrönte Ein-Mann-Show, in der sich Katastrophe und Magie verbinden, um die Geschichte der unglaublichen Reise eines Odysseus wider Willen zu erzählen. Gefangen auf einer grossen, leeren Bühne wird die Figur ständig neuen Prüfungen ausgesetzt, die allen Regeln des gesunden Menschenverstands widersprechen. Die scheinbar geradlinige Erzählung verwandelt sich nach und nach in ein poetisches und humorvolles Universum, in dem die Welt nicht mehr so funktioniert, wie sie sollte.

«Préparation pour un miracle» ist die erste Produktion von Cie Moost, die für grosse Bühnen konzipiert wurde. Jeder Aspekt des Theaters – seine Architektur, seine Objekte, seine Klänge – wird in dieser Inszenierung genutzt und wird zum Medium für das Stück, das im Herzen der Fiktion strandet, bis das Publikum nicht mehr weiss, wo die Realität endet und die Show beginnt.

# RESTLOS GLÜCKLICH!

## Stepf & Stocker

So 06.09.2026 17 Uhr  
Do 08.04.2027 18.30 Uhr  
Bar im Stall

Begrenzte Teilnehmer:innenzahl  
(15 Personen)  
Dauer: ca. 4 Std.

Von & mit: Lisa Stepf & Barbara  
Stocker. Live-Musik: Stefanie Hess.

Keine Lust zu kochen? Aber den Kühlschrank voller Lebensmittel? Keine Lust alleine zu essen? Kommen Sie in die Bar im Stall zu Stepf & Stocker, bringen Sie zwei bis drei Lebensmittel von Zuhause mit und lassen Sie sich mit einem 6–7 Gänge Menu überraschen. Sie werden sich in bester Gesellschaft wiederfinden – genau wie ihre drei Zwiebeln, die mit der Mango und dem Risotto Ihrer Sitznachbarin in einen interessanten Dialog treten.

Die beiden Köchinnen, unsere Geschäftsleiterin Barbara Stocker sowie Performerin und Musikerin Lisa Stepf, werden begleitet durch die Allround-Musikerin Stefanie Hess, die mit unterschiedlichstem Instrumentarium ebenfalls über die mitgebrachten Lebensmittel improvisiert. So wird der Gaumen- auch zu einem Ohrenschauspiel. Ein kulinarisch-musikalischer Abend zum Mitmachen und Geniessen.

# FANFALUCA 13

## Jugend Tanz Theater Festival Schweiz

### Festival

Di 08. – So 13.09.2026  
Alte Reithalle und  
Aarauer Innenstadt

Weitere Informationen:  
[www.fanfaluca.ch](http://www.fanfaluca.ch)

Co-Leitung:  
Petra Fischer & Nik Friedli.  
Geschäftsleitung: Andrea Allemann.  
Kommunikation: Claudio Richard.  
Kooperation: Bühne Aarau.

Das fanfaluca Festival geht in seine 13. Ausgabe! Vom 8. bis 13. September bespielen verschiedene Jugendclubs, Absolvent:innen von Hochschulen und junge Theatergruppen aus den Sparten Theater, Tanz und Zirkus die Alte Reithalle und die Aarauer Innenstadt. Jeden Tag werden neue Aufführungen von jungen Darsteller:innen aus der ganzen Schweiz geboten. Dazu gehören abendfüllende Produktionen, Kurzstücke, Showings der Residenzen und Open Air Performances. Die spielenden Gruppen werden von einer ebenso jungen Programmgruppe in Zusammenarbeit mit professionellen Theater- und Tanzschaffenden ausgewählt. Und das Publikum ist dazu eingeladen, jeweils im Anschluss an die Vorstellung mit den auftretenden Gruppen ins Gespräch zu kommen.

Die modern ausgestattete Alte Reithalle bietet den jungen Gast-Ensembles professionelle Bedingungen für ihre Aufführungen. Das Festivalzentrum im Innenhof und in der Bar im Stall lädt zum Verweilen ein.

Die Bühne Aarau ist seit Anbeginn die verlässliche Partnerin dieses Treffens zwischen jungen Darsteller:innen, Theaterprofis und dem Publikum.

«Mein Name ist Silke Eggerts und ich will  
mein verdammtes Erbe zurück!»

Schauspiel

# JEEPS – IST ERBEN GERECHT?

Eine rasante, scharfzüngige Komödie

Von Nora Abdel-Maksoud  
Theater Club 111

Mi 16.09.2026 20 Uhr  
Do 17.09.2026 20 Uhr  
Tuchlaube

Deutsch  
Ab 16 Jahren  
Dauer: 1 Std. 30 Min.

Mit: Luka Dimić, Gina Lorenzen,  
Meret Matter, Philippe Nauer &  
Grazia Pergoletti. Text: Nora  
Abdel-Maksoud. Regie: Meret  
Matter. Lichtdesign: Alina Moser.  
Produktion & Diffusion: Roland  
Amrein. Aufführungsrechte:  
schaeferphilippen Theater &  
Medien. Koproduktion:  
Schlachthaus Theater Bern &  
Theater Winkelwiese Zürich.

Eine rasante Komödie zur Verteilungsdebatte: «Schweizer erben fast 90 Milliarden – beinahe doppelt so viel, wie die AHV auszahlt». Was wäre, wenn dieses Geld umverteilt würde?

In «Jeeps» geschieht genau das mit viel Wortwitz und einer ebenso einfachen wie radikalen Idee: Nach einer Erbreform erhält das Arbeitsamt ein zusätzliches Mandat. Von nun an verteilt es die Erbsumme der gesamten Schweiz zufällig per Los. Diese Neuerung ist Anlass für eine Begegnung zwischen zwei Beamten und zwei Frauen, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Mit der Drohung, einen Jeep in die Luft zu jagen, beginnt ein leidenschaftlicher Schlagabtausch um die Fragen: Wieviel Geld sichert die Existenz? Und wer gibt wann etwas ab?

Mit bissiger Zuspitzung, schwarzem Humor und Präzision seziert die renommierte zeitgenössische Autorin Nora Abdel-Maksoud unser Denken und Handeln auf Basis von Kontoständen, Testamentseröffnungen und gefühlten Bedrohungen. Das für den Mülheimer Dramatikpreis nominierte Stück vereint damit alle Vorlieben des «Club 111» um Meret Matter: Tempo, Musikalität und Figuren, die man trotz ihrer Erbärmlichkeiten lieben muss.



# VAKUUM

Ein Klassenzimmerstück

## Theater Marie / Junge Marie & Bühne Aarau

Vorstellungen nach Vereinbarung,  
Buchungsanfragen an:  
schulen@buehne-aarau.ch  
Spielort: Klassenzimmer

Deutsch & Schweizerdeutsch  
Ab 14 Jahren  
Dauer: 2 Lektionen,  
1 Lektion Spiel, 1 Lektion  
theaterpädagogische  
Nachbereitung

Mit: Jakob Fessler & Anna Elisabeth  
Kummrow. Text & Regie: Maria  
Ursprung. Kostüme: Paula  
Herrmann. Video: Andreas Bächli.  
Dramaturgie: Lucien Haug.  
Vermittlung & Produktionsleitung:  
Andrea Brunner. Vorstellungsbegleitung & Theaterpädagogik:  
Jonas Egloff & Shabana Saya.  
Regieassistenz: Niki Grieser Díez.  
Produktion: Theater Marie.  
Kooperation: Bühne Aarau.

Theater Marie und die Bühne Aarau haben sich zusammengetan, um ein Stück im Klassenzimmer zu realisieren: Maria Ursprung von Theater Marie inszeniert ihr eigenes Stück, die Bühne Aarau bringt es mit theaterpädagogischer Begleitung in die Klassenzimmer.

YouTuberin blynkzno klärt über Verschwörungstheorien und Falschinformationen im Internet auf und besucht dafür Schulklassen. Doch heute wird ihr Vortrag jäh unterbrochen, als ein junger Mann das Klassenzimmer betritt, der verzweifelt nach seinem Bruder sucht. Dieser hat sich angeblich ins Metaverse zurückgezogen. Was zuerst wie eine echte Störung wirkt, entpuppt sich nach und nach als Spiel mit verschiedenen Wirklichkeitsebenen.

Maria Ursprung nimmt jenes Gefühl in den Fokus, das soziale Medien begleitet: Nichts ist, wie es scheint. Und wem kann man noch vertrauen, wenn Wahrheit und Lüge verschwimmen? «Vakuum» ruft zu kritischem Denken und bewusstem Umgang mit digitalen Medien auf. Das Stück ermutigt Jugendliche ab 14 Jahren, Fragen zu stellen und sich lustvoll der Komplexität unserer Zeit anzunehmen.

# SCHULE DER TIERE

Aargauer Familientag

Pädagogische Hochschule FHNW &  
Bühne Aarau

Familie Workshop

Sa 19.09.2026 14–16.30 Uhr  
Tuchlaube

Ab 5 Jahren

Im Rahmen des Aargauer Familientags bietet die Bühne Aarau die «Schule der Tiere» an. Sie ist für Familien von 14.00 bis 16.30 Uhr geöffnet. Im Zentrum stehen Geschichten, Aktionen und Spiele über das Zusammenleben von Menschen und Tieren. Nach einem gemeinsamen Auftakt gibt es verschiedene Angebote zum Mitmachen mit unterschiedlicher Dauer. Durchgeführt wird der Workshop von der Pädagogischen Hochschule FHNW in Zusammenarbeit mit der Bühne Aarau. Kommen Sie vorbei, Sie können in einem nächsten Block immer einsteigen und den Workshop auch wieder verlassen, wenn Sie sich vom Einhorn in die Maus verwandelt haben.

# PRSPKTVNWCHSL

Synchron und uneins –  
ein Abend, der Perspektiven verschiebt

## Ursus & Nadeschkin

Di 22.09.2026 20 Uhr  
Mi 23.09.2026 20 Uhr  
Do 24.09.2026 20 Uhr  
Alte Reithalle

Schweizerdeutsch  
Dauer: 1 Std. 30 Min.

Von & mit: Nadja Sieger & Urs Wehrli.  
Regie: Tom Ryser. Technik:  
Lucas Hallauer & Tobias Müller.  
Bühnenbild: Peter Affentranger.  
Produktionsassistenz: Céline  
Hafner. Unterstützung  
Messerwurftraining: Caroline  
Haerdi. Ritterrüstung-Beratung:  
Die Hofmeisterinnen des  
Drachenhorts. Schmied:  
Waffenschmiede Huttwil, Reto  
Zürcher.

Sie lieben die Provokation, hassen Langeweile, und lassen sich ungern auf etwas Bestimmtes reduzieren: Ursus & Nadeschkin.

Seit über drei Jahrzehnten touren die Ehrenpreisträger des Deutschen Kleinkunstpreises 2024 zwischen Zürich, New York, Melbourne und Wangen im Allgäu und springen am liebsten zwischen Schubladen hin und her: Vom Konzertsaal in den Zirkus und vom Fernsehen ins Kleintheater. Sie spielen mit Timing, loten die Tiefen und Untiefen zwischen Dada, Artistik und Komik aus und sind vor allem eins: Immer wieder neu!

Ihr elftes Bühnenprogramm «PRSPKTVNWCHSL» ist eine hochkomische Expedition ins Ungewisse – Was bleibt, wenn die Hälfte fehlt? Wann ist der richtige Zeitpunkt, und wann der falsche? Und wie lange dauern eigentlich fünf Minuten ... gefühlt? «PRSPKTVNWCHSL» ist für alle, die bereit sind, ihr Denken auf den Kopf zu stellen.

**TIGERWARNUNG:** Dieses Stück enthält laute Musik, Personen, die sich teilweise widersprechen, Türen ohne Wände drum herum, spitzige Messer, Personen in Metallkleidern, fliegende Kuschartiere und eine Forelle, die rosa angemalt und an eine Wand genagelt wird.



# BETTMÜMPFELI FÜR D'OHRE

## Familie

Di 29.09. – Fr 02.10.2026 18 Uhr  
Tuchlaube

Schweizerdeutsch & Deutsch  
Ab 4 Jahren  
Dauer: 45 Min.

In den Herbstferien ist für alle Daheimgebliebenen Zeit für das «Bettmümpfeli für d'Ohre». Der Geschichten-teppich lädt alle kleinen und grossen Zuhörer:innen zu einer Reise in fantasievolle Welten ein. Jeden Abend wird lebendig eine Gute-Nacht-Geschichte erzählt, mit musikalischer Begleitung. Wie immer verwebt sich ein Teil der Geschichte mit dem alten Geschichtenteppich und schenkt ihm ein neues Erinnerungsstück. Und für den Heimweg gibt es natürlich ein Bettmümpfeli für s'Muul. Lasst euch vom Geschichtenteppich in andere Welten entführen!

# WÄLDER IM FRÜHLING

Ein Jugendtheaterstück

Von Eva Rottmann  
Theater Marie / Junge Marie

## Premiere

Mi 14.10.2026 19 Uhr ●  
Do 15.10.2026 10 Uhr\*  
Fr 16.10.2026 10 Uhr\*  
Sa 17.10.2026 19 Uhr  
Alte Reithalle

Deutsch  
Ab 14 Jahren  
Dauer: ca. 1 Std. 10 Min.

Mit: Elena Albertini, Lina Ammann,  
Sora Ndiaye & Neftalem Tewelde  
Tekeste. Textbearbeitung: Kenza  
Nessaf & Ensemble. Text: Eva  
Rottmann. Regie: Kenza Nessaf.  
Ausstattung: Mikki Levy-Strasser.  
Musik & Sounddesign: Marlena  
Kressin. Theaterpädagogik &  
Vermittlung: Andrea Brunner.  
Dramaturgie: Manuel Bürgin.  
Produktionsleitung: Andrea Brunner.  
Kommunikation: Maria Ursprung.  
Technik: Andreas Bächli & Tonio  
Finkam. Diffusion: Manuel Bürgin.  
Koproduktion: Bühne Aarau &  
Kurtheater Baden.

\* Schulvorstellung

Jen ist 17 und vielleicht schwanger von einem Typen, dessen Vornamen sie nicht kennt. Zwischen Zyklus-Apps, Schwangerschaftstests, Freundinnengesprächen und einer Mutter, die «durchdrehen» wird, versucht sie herauszufinden, wie viel Zukunft in einen Körper passt, der gerade erst dabei ist, erwachsen zu werden.

Ihre Freundinnen Nini und Ka reagieren unterschiedlich: Nini träumt von Patenschaft und Marshmallowliedern, Ka fordert eine realistische und klare Entscheidung. Und dann ist da noch Luis, der verliebt in Jen ist und bereit wäre, mit ihr das Kind grosszuziehen – auch wenn er nicht der Vater ist.

Mit direkter Sprache, schwarzem Humor und poetischen Phantasieebenen verhandelt Eva Rottmanns Theaterstück die Frage nach Mutterschaft und heutigen Familiensystemen, Schwangerschaftsabbruch und den Zusammenhang von Klassenzugehörigkeit und reproduktiven Rechten. Eva Rottmann wurde für ihre Texte vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Schweizer Kinder- und Jugendbuchpreis 2025 für ihren Roman «Fucking fucking schön».



«Käfer» © Peter Pfister

Kafka ganz leicht.

Schauspiel

# KÄFER

Frei nach «Die Verwandlung»  
von Franz Kafka

Theater Sgaramusch

Familie

Mi 14.10.2026 10 Uhr\*  
Do 15.10.2026 10 Uhr\*  
Sa 17.10.2026 16 Uhr  
Tuchlaube

Schweizerdeutsch  
Ab 5 Jahren  
Dauer: 50 Min.

Mit: Stefan Colombo & Nora Vonder Mühll. Regie: Corsin Gaudenz. Support Stückentwicklung: Sarah Gailer. Ausstattung: Demian Wohler. Sounds: Anita Moresi. Auge von aussen & Textmitarbeit: Dagny Gioulami. Theaterpädagogik: Franca Stengl. Grafik: Remo Keller. Produktionsleitung: Cornelia Wolf.

\* Schulvorstellung

● Am Samstag, 17. Oktober findet vor der Vorstellung der Familienworkshop «Tierisch!» statt.

Normalerweise steht Gregor als erster auf und geht arbeiten. Er bringt Geld für die ganze Familie nach Hause. Am Morgen, an dem unsere Geschichte anfängt, ist etwas anders. Gregor steht nicht auf, geht nicht zur Arbeit. Er bleibt im Bett. Die Mutter, der Vater und die Schwester hören seltsame Geräusche aus Gregors Zimmer. Gregor hat sich verwandelt. Mutter, Vater und Schwester wissen nicht, was tun. Der verwandelte Gregor hat in ihrem Leben keinen Platz. Er stirbt.

Mit «Käfer» inszeniert das Theater Sgaramusch einen Klassiker für ein junges Publikum. Eine Geschichte über den Wunsch nach einer Welt mit Platz für alle Gregors. Einer Welt, in der sich Kinder und Jugendliche trauen zu sein, wer sie sind. Auch wenn das Verändern mit sich bringt.

# TIERISCH!

Ein Theaterspielnachmittag  
für Familien ab 5 Jahren

Familie

Workshop

Sa 17.10.2026 14 Uhr  
↳ danach zur Vorstellung «Käfer»  
Sa 27.02.2027 14 Uhr  
↳ danach zur Vorstellung  
«Hopeful Monsters»  
Tuchlaube

Wenig Sprache (Deutsch)  
Ab 5 Jahren  
Dauer: 1 Std. 30 Min.,  
danach Vorstellungsbesuch

Mit: Emily Magorrian & Jonas Egloff.

Bei «Tierisch!» werden mit kleinen und grossen Theaterbesucher:innen neue Welten erschaffen. Unter der Leitung von Emily Magorrian und Jonas Egloff wird in der Tuchlaube Objekten Leben eingehaucht, sich in neuen Rollen begegnet, improvisiert und die Bühne bespielt. Ein Nachmittag für Kinder ab 5 und ihre Begleitpersonen.

Die Theaterschaffende Emily Magorrian erarbeitet im Duo Engel & Magorrian regelmässig Produktionen für junges Publikum. Zuletzt waren die Produktionen «Was macht ds Wätter?» und «Guet Nacht, Chuchi» bei der Bühne Aarau in der Tuchlaube zu sehen.

«Tierisch!» findet dieses Jahr direkt vor einer Vorstellung für junges Publikum statt. Nach einer kurzen Pause gehen wir zusammen ins Theater.

# WARTEN AUF BECKETT

Von Max Merker & Aaron Hitz  
Theater Orchester Biel Solothurn

Schauspiel-Abo

Di 20.10.2026 20 Uhr ●  
↳ 19.15 Uhr Einführung  
Alte Reithalle

Deutsch  
Ab 12 Jahren  
Dauer: 1 Std. 10 Min.

Mit: Aaron Hitz & Max Merker.  
Stückentwicklung: Martin Bieri,  
Aaron Hitz & Max Merker.  
Inszenierung: Max Merker.  
Musik: Aaron Hitz. Bühnenbild &  
Kostüme: Martin Dolnik.  
Lichtgestaltung: Levin Heid.  
Dramaturgie: Martin Bieri.  
Regieassistenz & Inspizienz:  
Nora Bichsel. Musikalischer  
Support: Jonas Zürcher.  
Vermittlung: Janna Mohr.  
Übertitel: SUBTEXT, Dóra Kapusta.

Nach «Lachen verboten», einer Hommage an den sagenhaften Buster Keaton, nähern sich Max Merker und Aaron Hitz, die zwei Virtuosen des Physical Theatre, in ihrem Stück «Warten auf Beckett» zwei neuen Kultfiguren der Stummfilm-Ära an. Denn eine Theaterlegende besagt, dass Samuel Beckett für sein bekanntestes Stück «Warten auf Godot» zwei Komiker als Idealbesetzung vor Augen hatte: Stan Laurel und Oliver Hardy, besser bekannt als Dick und Doof. Zusammen drehten sie über 100 Filme und auch nach dem Tod von Oliver Hardy schrieb Stan Laurel weiterhin Drehbücher für das Duo, trat aber nie mehr auf, so als warte er auf die Rückkehr seines «Brother in Comedy». Berührt von dieser Geschichte, spüren Max Merker und Aaron Hitz mit melancholischem Humor der Tragik der Einsamkeit nach – und der Möglichkeit ihrer Überwindung durch das Komische. So wird das Warten selbst, wie bei Beckett, zum Dreh- und Angelpunkt des Theaterabends und Anlass für waghalsigen und berührenden Slapstick, denn: Wie soll man sich selbst eine Sahnetorte ins Gesicht werfen?



Warten auf Beckett © Joel Schweizer

# BONAPP!

Heute bestellt, gestern geliefert!

## Teatro Lata

Mi 21.10.2026 10 Uhr\*  
Do 22.10.2026 10 Uhr\*  
Fr 23.10.2026 10 Uhr\*  
Tuchlaube

Deutsch & Schweizerdeutsch  
Ab 9 Jahren  
Dauer: 60 Min.

Mit: Gustavo Nanez & Dominik Blumer. Co-Regie: Gustavo Nanez & Angela Sanders. Endregie: Michel Schröder. Choreografie: Manel Salas Palau. Ausstattung: Sara Giancane. Bühne: Gustavo Nanez. Licht & Technik: Rafael Haldenwang. Mix & Mastering: Ramon Orza. Theaterpädagogik: Silvana Peterelli. Social Media: Samara Leite Walt. Idee, Konzept & Produktion: Angela Sanders. Koproduktion: Fabriktheater Rote Fabrik Zürich.

\* Schulvorstellung

Im Stück «Bon App!» tauchen wir in die stressige Realität von Frank und Carlos ein, die für den Lieferservice «Super Blitz» arbeiten. Jede Minute kommen neue Bestellungen rein, im Lager stapeln sich Pakete und die Fertiggerichte müssen heiss und sofort geliefert werden.

Frank und Carlos radeln um die Wette, jonglieren mit Paketen und lassen sich selbst von den schwersten Lieferrucksäcken nicht umhauen. Doch dann entgleist die Situation. Auf einen Sturz und viel Lärm folgt tosende Stille, das Internet ist kaputt. In der netzfreien Zone bleibt Frank und Carlos nichts anderes übrig, als eine Pause einzulegen und sich selbst zu versorgen.

«Bon App!» holt uns mit voller Geschwindigkeit aus unserer Komfortzone, bringt uns zum Nachdenken und zum Lachen zugleich.



# SCIENCE JAM

Forschung auf der Bühne

## Alte Kanti Kultur

Do 22.10.2026 19 Uhr  
Do 25.03.2027 19 Uhr  
Alte Reithalle

Deutsch & Schweizerdeutsch  
Ab 16 Jahren  
Dauer: 1 Std. 15 Min.

Organisation & Moderation:  
Manon Wohlgemuth.  
Kooperation: Alte Kanti Kultur.

Zweimal im Jahr holt Alte Kanti Kultur Wissenschaftler:innen aus dem In- und Ausland nach Aarau auf die Bühne. In nur fünfzehn Minuten präsentieren sie ihre Forschung in der Form eines Slams. Sie lassen das Publikum in die faszinierende Welt der Wissenschaft eintauchen und geben ebenso spannende wie humorvolle Einblicke in ihre Forschung. Beim Science Jam wird Wissenschaft zur Unterhaltung und zu den verrücktesten Fragestellungen gibt es endlich eine Antwort. Jeweils vier Wissenschaftler:innen aus unterschiedlichsten Fachrichtungen präsentieren ihre Forschung verständlich und unterhaltsam, überraschen mit einer Vielfalt an Themen und unerwarteten Fakten. Im Anschluss an die Slams lädt die Bar im Stall dazu ein, in gemütlicher Atmosphäre mit den Wissenschaftler:innen ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen und über die Slams zu diskutieren.

# PRISHTINA

Vrasja e paralajmëruar e një ëndrre  
The premeditated killing of a dream  
Die vorsätzliche Tötung eines Traums

Qendra Multimedia  
Jeton Neziraj

Schwerpunkt Balkan

Fr 30.10.2026 20 Uhr  
Sa 31.10.2026 20 Uhr  
Alte Reithalle

Albanisch mit Übertiteln  
Ab 16 Jahren  
Dauer: 1 Std. 10 Min.

Mit: Verona Koxha, Adrian Morina, Afrim Muçaj, Shpëtim Selmani & Kushtrim Qerimi. Text & Dramaturgie: Jeton Neziraj. Regie: Blerta Neziraj. Bühne: Alice Vanini. Kostüme: Njomza Luci. Musik: Tomor Kuçi. Choreografie: Gjergj Prevazi. Licht: Mursel Bekteshi. Video: Besim Ugzmajli. Dramaturgie: Jeton Neziraj. Regieassistent: Gëzim Hasani. Künstlerische Leitung: Aurela Kadriu. Produktion: Qendra Multimedia, Kosovo (Im Rahmen von Future Narratives for Planet Earth). Recherche & künstlerische Mitarbeit: Agron Demi & Instituti Atlas. Unterstützung Stückentwicklung: Sven Skoric. Übersetzung: Alexandra Channer. Koordination: Flaka Rrustemi. Technische Unterstützung: Bujar Bekteshi, Arbresha Caka, Nikolas Piperi, Njomza Rexha & Adem Salihu.

Kriege und Konflikte hinterlassen nicht nur Leid und Zerstörung, sondern auch «freie» Flächen für schwarze Märkte. Ausgangspunkt von «Prishtina» ist die Geschichte eines Verbrechens, das sich vor 25 Jahren im gerade befreiten Prishtina ereignete, damals von der Mission der Vereinten Nationen im Kosovo verwaltet. Als der Krieg im Juni 1999 endete, war eine Unterkunft für die Mehrheit der Menschen eines der dringendsten Probleme. Und die Verwaltung der Vereinten Nationen hatte keine schnelle Lösung. Eine «Lösung» hatten die Unterwelt und Baufirmen: über Nacht schossen Gebäude von schlechter Qualität und ohne Rücksicht auf Bauvorschriften in die Höhe. Rexhep Luci, Architekt und Leiter der Stadtplanung von Prishtina, versuchte verzweifelt, die Stadtentwicklung zu kontrollieren. Wie Dr. Stockmann in «Ein Volksfeind» von Ibsen versuchte er für die Zukunft zu denken, forderte Sicherheit und Planung. Nur zahlte er einen ungleich höheren Preis als Stockmann. Rexhep Luci wurde am 11. September 2000 von einem unbekanntem Angreifer im Eingangsbereich seiner Wohnung in Prishtina ermordet. Die Folgen sind bis heute spürbar und Stadtplanung entscheidet über Lebensqualität.



Pristina © Near Krasniqi

# AUF BÄUME KLETTERN

frei nach Leo Tolstois  
«Der Tod des Iwan Iljitsch»

## DAKAR Produktion

Di 03.11.2026 20 Uhr  
Mi 04.11.2026 20 Uhr  
Tuchlaube

Deutsch  
ab 16 Jahren  
Dauer: 1 Std. 20 Min.

Mit: Delia Dahinden, Anna Karger & Balts Nill. Konzept: Delia Dahinden & Anna Karger. Regie: Alberto García Sánchez. Live-Musik & Komposition: Balts Nill. Puppenbau: Delia Dahinden. Dramaturgie: Dominik Busch. Bühnenbild: Lukas Roth. Lichtkonzept: Antje Brückner. Produktion: Dakar Produktion.

«Wie ist für euch Puppen der Tod?» – «Wir sterben dauernd. Kiste, Deckel drauf, weggestellt.» Iwan hat alles erreicht: Karriere, Familie, Status, die richtigen Freunde. Zeitlebens hat er allen Erwartungen entsprochen und sich dabei das Leben erfolgreich vom Leibe gehalten. Nach aussen alles in bester Ordnung, in Wirklichkeit doch entfremdet und verpfuscht. Alles erscheint ihm gleichgültig und hohl. Nun heisst es, weinen lernen und wie er das tut, ist in «Auf Bäume klettern» von DAKAR Produktion ebenso berührend wie komisch. Delia Dahinden und Anna Karger spielen nicht nur alle Puppen, sondern auch mit dem Publikum, mit eigenen Erinnerungen an Tod und Abschied und das Dienstpersonal in Iljitschs Haushalt. Ein Verwirrspiel rund um die Unmöglichkeit, die Tatsache der Vergänglichkeit zu begreifen.

# ALICETANZT

Vorstellung und tänzerische Spielwiese  
für die Allerjüngsten

## Von Cornelia Hanselmann & Eva Maria Küpfer

### Familie

So 08.11.2026 10<sup>•</sup> | 11 Uhr<sup>•</sup>  
So 21.03.2027 10<sup>•</sup> | 11 Uhr<sup>•</sup>  
Alte Reithalle

Ohne Sprache  
● Ab 6 Monaten  
● Ab 2 Jahren  
Dauer: 30 Min./45 Min.

Von: Cornelia Hanselmann & Eva Maria Küpfer. Mit: Margarita Kennedy, Andrea Kirchhofer, Eva Maria Küpfer, Jeanne Larrourou, Luca Schaffer, Christoph Scherbaum & Dafni Stefanou.

«Alice tanzt» verbindet auf besondere Weise eine musikalisch-tänzerische Aufführung mit der Möglichkeit für das junge Publikum, selbst daran teilzunehmen. Die Kinder dürfen sich ihrer Neugier als Zuschauende hingeben oder sich von der Magie des Moments auf die Bühne einladen lassen. Dort bewegen sich Tänzer:innen durch den Raum und Musiker:innen lassen eine Geräuschkulisse entstehen. Alice tanzt seit der Uraufführung im Jahr 2019 erfolgreich auf allen Schweizer Bühnen. Aufgrund des grossen Erfolgs des Formats wird die Produktion in der Spielzeit 2026/27 als Doppelvorstellung mit jeweils unterschiedlichen Altersgruppen angeboten: Neu als Baby-Vorstellung um 10 Uhr für alle Krabbler ab 6 Monaten und um 11 Uhr für Kleinkinder ab 2 Jahren.

Das Stück wird ausserdem im Rahmen des Early Bird Festivals bei uns in der Alten Reithalle gezeigt. Das Festival präsentiert vom 6. bis 21. März 2027 an verschiedenen Spielorten in der Schweiz zahlreiche künstlerische und kulturelle Angebote für Kinder von 0 bis 4 Jahren.



Dieser Stoff ist Aarauer DNA.

Schauspiel

# AUS DER ZEIT

Eine Spurensuche

Von Peter Jakob Kelting

**Wiederaufnahme**

Di 10.11.2026 19 Uhr  
Mi 11.11.2026 19 Uhr  
Tuchlaube

Deutsch  
Ab 16 Jahren  
Dauer: 1 Std. 20 Min.

Mit: Nathalie Imboden. Mit den Stimmen von: Martin Hug, Peter Lüchinger, Mike Müller, Kathrin Veith, Michael Wolf und dem Spielclub u12 der Bühne Aarau. Konzept, Text & Regie: Peter Jakob Kelting. Ausstattung: Susanne Boner. Video: Andreas Bächli. Licht & Technik: Jens Seiler. Sound: Mark Steinemann. Assistenz: Lorena Cipriano. Koproduktion: Bühne Aarau.

Berlin im Sommer 1933: Die Nationalsozialisten, seit Januar an der Macht, verfolgen ihre politischen Gegner mit unerbittlicher Härte. Inmitten dieses Chaos' nimmt die berühmte Gestapo die junge Aargauerin Lili Glarner fest. Sie soll für eine kommunistische Widerstandszelle deutsche Militäranlagen ausspioniert haben. Während sie aus der 15-monatigen Untersuchungshaft zunehmend verzweifelte Briefe an die Mutter in Wildegg schreibt, setzt ihr Vater Paul Glarner alle offiziellen und inoffiziellen Hebel in Bewegung, um ihre Freilassung zu erwirken. «Aus der Zeit» ist eine szenische Annäherung an das Leben einer jungen Frau, die aus der geordneten Schweiz in das Zentrum welthistorischer Umwälzungen gerät und darin unterzugehen droht. Im Stadtmuseum Aarau sind die Figuren zu sehen, die Lili Glarner später mit ihrem Mann Helmut Zschokke für ihre vier Kinder gemacht hat. Von der Zeit im Gefängnis haben die Kinder nichts erfahren. Peter Jakob Kelting, ehemaliger Künstlerischer Leiter der Bühne Aarau, und die Aargauer Schauspielerinnen Nathalie Imboden haben einen berührenden Abend kreiert, der aus einer unsicheren Zeit bis ins Heute reicht. Aufgrund der grossen Nachfrage zeigen wir «Aus der Zeit» noch zweimal.

# WAX TRADERS

Von Eva-Maria Bertschy &  
Kojack Kossakamvwe  
Group50:50 (GHA/COD/CH/AUT)

Schauspiel-Abo

Do 12.11.2026 20 Uhr ●  
↳ 19.15 Uhr Einführung  
Fr 13.11.2026 20 Uhr  
Alte Reithalle

Englisch, Französisch, Deutsch,  
Twi, Baoulé & Lingala  
Mit Übertiteln  
Ab 14 Jahren  
Dauer: 2 Std. 10 Min.

Mit: Araba Dansowaa Agyare,  
Jahelle Bonee, Martina Momo Kunz,  
Kojack Kossakamvwe & Jonathan  
Tshimbombo. Regie: Eva-Maria  
Bertschy. Musikalische Leitung &  
Komposition: Kojack Kossakamvwe.  
Text: Eva-Maria Bertschy & Edwige  
Dro. Bühne: Percy Nii Nortey.  
Kostüme: Austin Nortey.  
Dramaturgie & Übersetzung: Luca  
Maier. Lichtdesign & Mitarbeit  
Bühne: Sylvain Faye. Video & Fotos:  
Henry Nelson Dezousa & Kofi  
Amankwah. In den Videos: Albertine  
Elanga & Lois Gyebuah Nyamekye  
Addo. Regieassistentz: Olga Gubina.  
Produktionsleitung: Camille  
Florence Jamet. Tourmanagement:  
Luca Maier. Produktion Bühne &  
Kostüme: Werkstätten des  
Vorarlberger Landestheaters.  
Koproduktion: Vorarlberger  
Landestheater Bregenz & Kaserne  
Basel.

Mit WAX UNITED begibt sich Eva-Maria Bertschy gemeinsam mit ihrer Co-Autorin Edwige Dro (Côte d'Ivoire) auf eine Spurensuche, die in den Archiven der Basler Mission beginnt und entlang der Handelsrouten nach Ghana führt. Das transnationale Ensemble erzählt die Geschichte zweier Traderinnen aus Westafrika, die sich auf globalen Märkten behaupten und geschickt durch koloniale Strukturen bewegen. Sie treffen auf zwei Handelsreisende aus Basel und schaffen gemeinsam ein erstaunliches Modephänomen «African Wax Prints». Der Gitarrist Kojack Kossakamvwe kreiert mit den drei Sänger:innen und dem Perkussionisten Jonathan Tshimbombo ein musikalisches Epos, welches das Publikum auf eine Reise über Kontinente und Jahrhunderte mitnimmt. Es verweben sich die Zusammenhänge zwischen politischen und sozio-ökonomischen Entwicklungen mit der Frage nach «authentischem» Stil, Mode und Popkultur zu einem sehenswerten, überraschenden Abend.

Die Group50:50 war zuletzt mit «Ecosystem» in Aarau und Eva-Maria Bertschy hat gemeinsam mit Kojack Kossakamvwe mit «Fremde Seelen» die Spielzeit 2025/26 in der Alten Reithalle eröffnet.





«Das ist meine vorletzte Runde,  
dann ist Schluss!»

Schauspiel

# MOTZ & MOTZER

Bodinek / Käppeli

**Premiere**

Do 19.11.2026 20 Uhr ●  
Sa 21.11.2026 20 Uhr  
So 22.11.2026 17 Uhr  
Tuchlaube

Deutsch  
Ab 14 Jahren  
Dauer: 1 Std. 15 Min.

Mit: Werner Bodinek &  
Marco Käppeli. Text: Hansjörg  
Schertenleib. Regie: Ueli Blum.  
Dramaturgie: Buschi Luginbühl.  
Licht & Bühnenbild: Edith Szabò.  
Produktionsleitung: Daniela Eggs.  
Koproduktion: Bühne Aarau.

Zwei Männer treffen sich auf einer windigen Hochebene und führen ein letztes grosses Gespräch: Sie reden über die grossen und kleinen Ärgernisse des Älterseins, über Empfindlich- und Unmöglichkeiten. Zwischen Rebellion und tiefer Lebensreflexion verhandeln sie den Platz der Alten in der Gesellschaft, sprechen über ihre Familien und fragen, wie man in Würde Abschied nimmt.

Es ist ein Theaterprojekt, das nicht vom Alter erzählt, sondern es verkörpert. Werner Bodinek und Marco Käppeli blicken auf eine jahrzehntelange Musik- und Theaterarbeit zurück und geben dem Thema durch ihre Präsenz eine Dringlichkeit und Authentizität, die weit über ein reines Figurenverständnis hinausgeht.

Hansjörg Schertenleib – vielfach ausgezeichnete Schriftsteller von Prosa, Theatertexten und Hörspielen – schreibt in seiner unverkennbaren Handschrift einen Dialog, der absurd, tiefgründig und überraschend leichtfüssig ist. Er widmet sich den letzten Dingen mit genau der Haltung, die ein Leben lebenswert macht: Neugier, Humor, Trotz und Zärtlichkeit.



# EIMI SCHWÜMMT

Über die Abschweifungen einer Kindergärtnerin

**Vivianne Mösli,  
Christoph Gantert,  
Dominique Müller**

Di 24.11.2026 20 Uhr  
Tuchlaube

Schweizerdeutsch  
Ab 14 Jahren  
Dauer: 1 Std. 20 Min.

Mit: Christoph Gantert & Vivianne Mösli. Text: Vivianne Mösli. Musik: Christoph Gantert. Regie: Dominique Müller. Ausstattung: Edith Szabò. Produktion: Cie. Georgette. Produktionsleitung: Matthias Wyssmann. Koproduktion: ThiK Theater im Kornhaus Baden.

Eigentlich möchte die Kindergärtnerin Eimi nichts anderes, als einem erwachsenen Publikum die Geschichte vom Hasen Rosi in der Geisterbahn erzählen. Aber immer wieder verliert sie den Faden. Sie schweift ab, rutscht von einer Erzählung in die nächste. Vieles gerät «underopsi». Der Abend wird für Eimi selbst zur Geisterbahnfahrt. Das Leben einer Kindergärtnerin ist alles andere als einfach einfach. Eimi läuft fast immer auf Hochtouren. Und wenn nicht, droht das Nichts oder die Angst davor. Zum Glück gibt es den Hauswart.

Im Leben andauernd zu schwimmen, manchmal mit Ruhe, manchmal mit letzter Kraft, davon erzählt die Schauspielerin Vivianne Mösli humorvoll in einem kurvenreichen Monolog. Begleitet wird sie vom Musiker Christoph Gantert.

# VOR DER NACHT/ DER FEUERVOGEL

Beaver Dam Company / Edouard Hue

Do 26.11.2026 20 Uhr  
Alte Reithalle

Ohne Sprache  
Ab 16 Jahren  
Dauer: 1 Std. 20 Min. inkl.  
5 Min. Umbaupause

Mit: Alison Adnet, Alizée Droux, Delphine Guigue, Svetlana Guseva, Maxime Jeannerat, Jaewon Jung, Laurie-Kokoreff-Brütt, Lysandre Korelis, Ainhoa Pina Cayuela, Arianna Pina Cayuela, Ambre Pini & Enorah Schwaar. Choreografie: Edouard Hue. Musik «Der Feuervogel»: Igor Stravinsky. Musik «Vor der Nacht»: Jonathan Soucasse. Szenografie: Yoko Seyama. Licht: Arnaud Viala. Kostüme: Sigolène Pétey. Dramaturgische Beratung: Hugo Roux. Grafik Recherche: Marc Limousin. Koproduktion: Bühne Arau, La Comédie de Genève, Espace Concorde, Equilibre-Nuithonie-Fribourg, Kurtheater Baden, Festival de Danse de Cannes, L'Onde Théâtre & Le Spot.

● Von 18.30 bis 19.30 Uhr findet eine bewegte Einführung statt, angeleitet vom Choreografen Edouard Hue. Die Einführung ist kostenlos.

Edouard Hue bringt in seinen hochdynamischen, präzisen Choreografien sensibel zum Ausdruck, was ihn beschäftigt. So baut er den Doppelabend «Vor der Nacht / Der Feuervogel» um das Thema Elternschaft auf und benutzt diese als Linse, um über Spannungen in unserer Gesellschaft zu reflektieren. Die Kindheit ist Ausgangspunkt für unseren Blick in die Welt und findet im ersten Teil zur Musik von Jonathan Soucasse Ausdruck in einem Zubettgeh-Ritual. Im vertrauten Raum des Kinderzimmers zeigen sich durch die tänzerische Verfremdung alltäglicher Bewegungen Familiendynamiken – Spiel, Erschöpfung, Widerstand und Zuneigung greifen ineinander. Zu Igor Strawinskys Feuervogel entfaltet sich das Stück im zweiten Teil in einem Universum, das zugleich traumhaft und bedrohlich ist und die Kinder allmählich in ihren Bann zieht. Wie können Eltern Orientierungspunkte sein in einer widersprüchlichen, immer komplexer werdenden Welt? Edouard Hue setzt visuelle Abstraktion geschickt in Spannung zu Emotionen und schafft dadurch einen ästhetischen Denkraum.

Eine Koproduktion im Rahmen des Veranstaltungsfonds von Reso – Tanznetzwerk Schweiz. Unterstützt durch Pro Helvetia und die Kantone.



# WARTERAUM

## Generationenclub

### Premiere

Fr 04.12.2026 20 Uhr ●  
Sa 05.12.2026 20 Uhr  
So 06.12.2026 17 Uhr  
Tuchlaube

Deutsch & weitere Sprachen  
Ab 12 Jahren  
Dauer: ca. 60 Min.

Mit: Spieler:innen des  
Generationenclubs. Leitung:  
kapi kapinga grab &  
Esra Karaođlan. Auge von  
ausen: Jonas Egloff.  
Technik: Bühne Aarau.

Worauf oder auf wen wartest du ungeduldig? Wie lange kann man warten? Welche Gefühle entstehen, wenn einem die Zeit davonläuft und man nichts tun kann? Welcher Raum entsteht während des Wartens?

Der Generationenclub 2026 beschäftigt sich mit solchen Zwischenmomenten, bespielt unterschiedliche Räume und Situationen. In einem gemeinsamen künstlerischen Prozess mit Bewegung, Tanz, Theater, Gesang und Performance werden diese Zustände erforscht – körperlich, emotional und in verschiedenen Sprachen. Der Generationenclub steht für die Vielfalt von Menschen, Generationen und Kulturen.

# SHORZZZ

Drei Kurzstücke  
Schweizer Nachwuchskünstler:innen

## Collectif TBTF

### Familie

Sa 05.12.2026 20 Uhr  
So 06.12.2026 17 Uhr  
Alte Reithalle

Ohne Sprache  
Ab 7 Jahren  
Dauer: 1 Std. 15 Min. inkl. Pause

**Nostalgia** Von & mit: Ricardo S. Mendes. Produktion & Diffusion: Judith Hillebrant, Lauraleen Maciel & Manon Strubel. Koproduktion: Le Zarti'cirque, La Cascade Pôle National Cirque, Riksteatern, Lokomotivet, Sjöängen & Société Suisse des auteurs: Bourse SSA.  
**Muable** Von & mit: Remi De Carvalho & Mahé Nithard. Produktion & Diffusion: Judith Hillebrant, Lauraleen Maciel & Manon Strubel.  
**Pasterne** Von & mit: Elisa Bitschnau & Justin Collas. Auge von ausen: Isabelle Leroy. Sounddesign: Juri Bisegna. Produktion & Diffusion: Judith Hillebrant, Lauraleen Maciel & Manon Strubel. Koproduktion: La Cascade Pôle National Cirque, École de Cirque de Lyon, La Dérivée, Le Zartircirque & Stockholm University of Arts.

In der letzten Saison begeisterten drei ausserordentlich unterschiedliche Kurzstücke bei der ersten Ausgabe von «Shorzzz», einer Kooperation von Bühne Aarau, cirqu', Zirkusquartier Zürich und Le Spot Sion. Mit «Shorzzz» möchten wir Schweizer Nachwuchskünstler:innen eine Bühne für ihre Neukreationen geben. Sie sind also ganz von Anfang an dabei und manche der Stücke werden in voller Länge im Programm der Bühne Aarau oder des Festivals cirqu' zurückkehren.

«Nostalgia» spielt mit allen Möglichkeiten der Diskokugel von Spiegelung, Brechung bis hin zu riskanter Jonglage. Zwischen chinesischer Stangenakrobatik und Tanz bewegt sich «Muable», in dem zwei Akrobat:innen ohne Worte die Grenzen des Gleichgewichts poetisch und energiegeladen erkunden. Ganz ohne andere Mittel als die Körper erprobt «Pasterne» akrobatisch Verbundenheit und die Kraft, die daraus resultiert. Lassen Sie sich von Ricardo, Remi, Mahé, Elisa und Justin be- und verzaubern.



«Shorzzz» © Neemie Lacote



«Shorzzz» © Mickael Djimle

# VARIATION X

Choreografisches Konzert

## TheTrioProject

Mi 09.12.2026 20 Uhr  
Do 10.12.2026 20 Uhr  
Alte Reithalle

Ohne Sprache  
Ab 16 Jahren  
Dauer: 60 Min.

Mit: iSaAc Espinoza Hidrobo (Violine & Tanz), Fanny Balestro (Cello & Tanz) & Annalisa Derossi (Klavier & Tanz). Künstlerische Leitung: Annalisa Derossi. Mentoring Komposition: Iñigo Giner Miranda. Mitarbeit Choreografie: Silvia Ventura. Kostümbild: Lea Reusse.

Das Besondere an «VARIATION X – Choreografisches Konzert» ist die aussergewöhnliche Konstellation: alle drei Mitwirkenden sind sowohl Musiker:innen als auch Tänzer:innen.

Annalisa Derossi, die Künstlerische Leiterin, ist ausgebildete Pianistin und Tänzerin und sie verbindet eine langjährige Zusammenarbeit mit Ruedi Häusermann. In «VARIATION X» befasst sie sich mit den Schnittstellen von Musik, Theater und Choreografie, und lässt eine neue Formsprache entstehen. Tanz beginnt bereits bei den feinsten Bewegungen, die sich im Musizieren zeigen. Entlang Beethovens berühmtem «Gassenhauer-Trio» werden diese Bewegungen untersucht und ihre minimalen Veränderungen leichtfüssig, wie unter einem Vergrösserungsglas, sichtbar gemacht. So wird der populäre dritte Satz frei interpretiert und kulminiert in der titelgebenden X Variation. Dabei finden Musik und Choreografie gleichzeitig statt, bedingen einander. Die drei Performer:innen schlagen damit die choreografische Brücke zwischen Beethovens Musik und zeitgenössischer Komposition, die Klang und Bewegung in einer erstaunlichen Weise kombiniert. Das Verbindende ist hier wichtiger als das Trennende und das ist auch als Statement zu verstehen, gegen den allgemeinen Trend zur Spaltung.





«Die Eltern - Teenage Edition» © Fabian Röllli Grautler

Ein Muss für alle Eltern, ehemaligen  
Teenager und alle, die es immer noch sind.

Humor

# DIE ELTERN- TEENAGE EDITION

**Simon Chen,  
Stefanie Grob &  
Matto Kämpf**

Fr 11.12.2026 20 Uhr  
Tuchlaube

Schweizerdeutsch  
Ab 12 Jahren  
Dauer: 1 Std. 45 Min. inkl. Pause

Von & mit: Simon Chen,  
Stefanie Grob & Matto Kämpf.  
Regie: Fabienne Hadorn.

Hier trifft der Hormoncocktail der Pubertät auf den der Wechseljahre: Dem erfolgreichen Spoken-Word-Abend «Die Eltern» folgt die langersehnte Fortsetzung und in der Zwischenzeit sind aus den Kindern Teenager geworden. In einer Abfolge von rasanten Spoken-Word-Sequenzen und theatralen Szenen inszeniert Fabienne Hadorn, das Aushängeschild der Schweizer Satireszene, ein hochkarätiges Team aus Wortakrobat:innen und Spieler:innen. Gemeinsam erzählen sie von Nöten, Verwirrungen und auch dem Staunen von Eltern. Reicht es angesichts drohender globaler Katastrophen, die Zeit am Handy zu beschränken? Oder mit dem Nachwuchs über Geschlechtergrenzen und zeitgemässen Sprachgebrauch zu diskutieren? Die Jungen grenzen sich mit schleichendem Gang bei erschlaffter Körperhaltung ab, während die Alten nicht wissen, auf welche Zukunft sie ihre Kinder vorbereiten sollen. Mit Humor, Herz und einem kritischen Blick auf die Gesellschaft geraten «Die Eltern» in «Teenage Edition» aus ihrer Fassung, aus Alltäglichem ins Absurde und wieder zurück.

# BOUM TSCHAK

Compagnie Chamar bell clochette

Familie

So 13.12.2026 15 Uhr  
Mo 14.12.2026 09 Uhr\*  
Di 15.12.2026 10 Uhr\*  
Tuchlaube

Ohne Sprache  
Ab 3 Jahren  
Dauer: 35 Min.

Von & mit: Roland Bucher & Chine Curchod. Künstlerische Mitarbeit: Oscar Gomez Mata, Delphine Rosay & Isabelle Vesseron. Auge von aussen: Julien Israelian & Lucie Zelger. Komposition Musik & Ton: Roland Bucher. Administration & Produktionsleitung: Lucie Zelger. Fotos: Ralph Kuehne, Carole Parodi & Lucy Vigoureux. Diffusion: Caroline Namer.

\* Schulvorstellung

● Im Anschluss an die Vorstellung ist eine Bühnenbegehung möglich.

Rot und Blau sind in ihren Keller hinabgestiegen und haben dort alte Schlagzeugteile und andere Objekte gefunden, denen sie Töne und Geräusche entlocken. Mit diesen Schätzen gehen sie auf die Suche nach überraschenden und witzigen Musikkompositionen. Das Publikum aus Jung und Alt darf sich auf ein vielseitiges Stück freuen. In diesem Spiel greifen Objekte, Klänge und Musik ineinander. Mit ihrem ersten Stück «Robot» begeisterten Chine Curchod und Roland Bucher das Publikum auf nationalen und internationalen Bühnen. In der neuen Produktion «Boum Tschak» tüfteln die beiden Figuren Rot und Blau nun an neuen, überraschenden Klangexperimenten.





«Nathan? Du sagst nichts?  
Haben Deine Ringe die Magie verloren?»

Schauspiel

# NATHAN DER WEISE

Von Gotthold Ephraim Lessing  
Theater Kanton Zürich

Schauspiel-Abo

Di 15.12.2026 14 Uhr\*  
Di 15.12.2026 20 Uhr ●  
↳ 19.15 Uhr Einführung  
Alte Reithalle

Deutsch  
Ab 14 Jahren  
Dauer: 2 Std. 5 Min. inkl. Pause

Mit: Katharina von Bock, Michael von Burg, Fritz Fenne, Axel Julius Fündeling, Mia Lüscher, Pit-Arne Pietz & Miriam Wagner. Regie: Katharina Rupp. Bühne: Vazul Matusz. Kostüme: Rudolf Jost. Musik: Olivier Truan. Licht: Patrick Hunka. Dramaturgie: Wolfgang Stockmann. Theaterpädagogik: Carola Berendts & Nadine Erne. Regieassistentz: Cybèle Zinsli. Produktionsleitung: Saskia Keel.

\* Schulvorstellung

«Wann hat, und wo die fromme Raserei, den bessern Gott zu haben, diesen bessern der ganzen Welt als besten aufzudrängen, in ihrer schwärzesten Gestalt sich mehr gezeigt, als hier, als jetzt?» Das Theater Kanton Zürich bringt mit diesem berühmten Aufklärungsdrama von 1779 ein brandaktuelles Thema auf die Bühne, bei der die Ringparabel wie ein Mahnmal steht.

Jerusalem in der Zeit der Kreuzzüge: Als der Jude Nathan von einer Geschäftsreise zurückkommt, erfährt er, dass seine Pflegetochter von einem jungen, christlichen Tempelherrn aus dem Feuer seines brennenden Hauses gerettet worden ist. Dieser verdankt sein Leben wiederum dem muslimischen Herrscher Jerusalems, Sultan Saladin. Eine finanzielle Notlage des Sultans wird zum Anlass, mit Nathan die drei monotheistischen Weltreligionen zu diskutieren. Die Frage nach der Wahrheit ist bei Lessing eine Suchbewegung und überführt die theoretische Debatte über Religionen in die Praxis, dem Ringen um Gemeinsamkeiten und einem friedlichen Zusammenleben. Erstklassiges Schauspiel mit einer hochaktuellen Botschaft.

Ako nema prijateljstva nema ni klape.  
Ohne Freundschaft keine Klapa.

Schauspiel / Musiktheater

# KLAPA

Patricija Katica Bronić

Schwerpunkt Balkan

Fr 18.12.2026 20 Uhr  
Sa 19.12.2026 20 Uhr  
Alte Reithalle

Wenig Sprache  
(Kroatisch & Deutsch)  
Ab 14 Jahren  
Dauer: 1 Std. 10 Min.

Mit: Luka Dimić, Ursula Dolički,  
Jürgen Herold & Miriam Strübel.  
Künstlerische Leitung: Patricija  
Katica Bronić. Musikalische Leitung  
& Sounddesign: Jasmin Albash.  
Bühne, Licht & Kostümobjekte:  
Laura Knüsel. Dramaturgie: Fadrina  
Arpagaus. Jodel Coaching: Simone  
Felber. Kostüme: Jana Furrer.  
Tontechnik & Sounddesign:  
Sebastian Stebler. Projektleitung &  
Administration: Fiona Schreier &  
Juliana Simonetti. Koproduktion:  
Kaserne Basel.

Workshop vor der Vorstellung am  
19.12.2026: Gemeinsames  
offenes Singen. Vorkenntnisse sind  
nicht erforderlich – nur die Lust  
auf Gemeinschaft und die Neugier  
auf neue Klänge. Anmeldung unter  
mail@buehne-aarau.ch.

Ein Chor, der keiner mehr ist, trifft sich auf einer Bühne. Nichts passiert. Verhärtete Landschaft. Und dann, ganz leise, beginnt doch jemand zu singen. Erinnerungen tauchen auf – an Lieder, Berge und das Meer. Wie entsteht Gemeinschaft? Wie begegnen wir uns in einer Welt, die von Konfliktlinien durchzogen ist, wie halten wir ihr stand und treten Konflikten als Freund:innen verbündet entgegen? «Klapa» ist ein dalmatinischer, mehrstimmiger A-cappella-Gesang. Patricija Katica Bronić und ihr Team verbinden ihn in «Klapa» mit Schweizer Jodel und beginnen einen performativen Dialog zwischen Kulturen und Menschen.

Vor der Vorstellung am Samstag gibt es die Gelegenheit gemeinsam zu singen unter der Leitung von Patricija Katica Bronić.



# BUNKERN

Circensischer Theaterabend

## Böse Wetter

Premiere

Schauspiel-Abo

Sa 09.01.2027 20 Uhr ●  
 So 10.01.2027 17 Uhr  
 Di 12.01.2027 20 Uhr ●  
 ↳ 19.15 Uhr Einführung  
 Mi 13.01.2027 20 Uhr  
 Alte Reithalle

Deutsch  
 Ab 16 Jahren  
 Dauer: ca. 1 Std. 20 Min.

Mit: Laurence Felber & Simon Labhart. Dramaturgie & künstlerische Co-Leitung: Anouk Gyssler. Regie & künstlerische Co-Leitung: Johannes Voges. Szenografie & künstlerische Co-Leitung: Samuel Herger. Kostüm: Tatjana Kautsch. Sounddesign: J.J. Löw. Licht: Prisca Grandi. Grafik: Tobias Jäggli / zeitgeist.ch. Produktionsleitung: Das Theaterkolleg.

Die Schweiz ist vorbereitet: Wir haben mehr Bunkerplätze als Einwohner:innen – ein weltweiter Rekord – und damit ein kollektives Versprechen für den Schutz im Ernstfall eingelöst. Doch was könnte das derzeit eigentlich alles sein, «der Ernstfall»? Das Unvorhersehbare ist längst zur Dauererwartung geworden. Mit «Bunkern», der zweiten Produktion nach «Bergen» im Rahmen von Szenotop, macht Böse Wetter die Faszination für die Krise sichtbar. Eine Artistin aus dem zeitgenössischen Zirkus und ein Schauspieler treten dafür in einen künstlerischen Dialog. Zwischen physischer Faszination und sprachlicher Konkretion, Luft und Erde, vermeintlicher Sicherheit und Gefahr fordern sie sich gegenseitig heraus. Und gehen dem heimlichen Wunsch nach, im Ernstfall nicht Opfer, sondern Held:in zu sein.

# MICHAEL ELSENER: GUTE ENTSCHEIDUNG!

Die neue Comedy-Show, die dich von der Qual der Wahl befreit

Fr 15.01.2027 20 Uhr  
 Alte Reithalle

Schweizerdeutsch  
 Ab 12 Jahren  
 Dauer: 1 Std. 55 Min. inkl. Pause.

Von & mit: Michael Elsener.

Hier weiterlesen oder doch lieber kurz WhatsApp checken?

Täglich treffen wir 35'000 Entscheidungen – bewusst und unbewusst. Kein Wunder, sind wir so gestresst. Schliesslich hängt unser Glück von unseren Entscheidungen ab. Bei Volksabstimmungen entscheiden wir sogar über das Leben von 9 Millionen anderer Menschen. In seiner Show «Gute Entscheidung!» eröffnet uns der Comedian und Politikwissenschaftler Michael Elsener neue Perspektiven auf Kopfentscheide und Bauchgefühle. Mit überraschenden Fakten und entlarvenden Parodien hilft er uns, die Last der perfekten Entscheidung einfach abzuschütteln – vor Lachen. Michael Elsener will dazu beitragen, dass sich wieder mehr Menschen an unserer Demokratie beteiligen, abstimmen und wählen gehen. Darum bringt der Satiriker und Politikwissenschaftler komplexe politische Themen auf humorvolle Art rüber. Sei es in seinen Online-Clips vor Volksabstimmungen «ELSENER ERKLÄRT'S», im amüsanten Gespräch in seinem Podcast «POLITKUCHEN» oder im Theater mit seiner interaktiven Comedy-Show «GUTE ENTSCHEIDUNG!»

# Spielplan 26/27

## SCHAUSPIEL/PERFORMANCE

- 11 **Préparation pour un miracle**  
04./05.09.2026  
Cie Moost  
**Schauspiel-Abo** **Eröffnung**
- 13 **fanfaluca 13**  
08.-13.09.2026  
Jugend Tanz Theater Festival Schweiz  
**Festival**
- 14 **Jeeps – Ist Erben gerecht?**  
16./17.09.2026  
Von Nora Abdel-Maksoud / Theater Club 111
- 21 **Wälder im Frühling**  
14.-17.10.2026  
Von Eva Rottmann / Theater Marie / Junge Marie  
**Premiere**
- 23 **Käfer**  
14.-17.10.2026  
Theater Sgaramusch
- 25 **Warten auf Beckett**  
20.10.2026  
Theater Orchester Biel Solothurn  
**Schauspiel-Abo**
- 28 **Bon App!**  
21.-23.10.2026  
Teatro Lata
- 31 **Prishtina**  
30./31.10.2026  
Qendra Multimedia / Jeton Neziraj  
**Schwerpunkt Balkan**
- 37 **Aus der Zeit**  
10./11.11.2026  
Von Peter Jakob Kelting  
**Wiederaufnahme**
- 38 **Wax Traders**  
12./13.11.2026  
Group50:50 (GHA/CH/AUT)  
**Schauspiel-Abo**
- 41 **MOTZ & MOTZER**  
19.-22.11.2026  
Bodinek / Käppeli  
**Premiere**

- 43 **Eimi schwimmt**  
24.11.2026  
Vivianne Mösli / Christoph Gantert / Dominique Müller
- 46 **Warteraum**  
04.-06.12.2026  
Generationenclub  
**Premiere**
- 54 **Boum Tschak**  
13.-15.12.2026  
Compagnie Chamar bell clochette
- 57 **Nathan der Weise**  
15.12.2026  
Theater Kanton Zürich  
**Schauspiel-Abo**
- 58 **Klapa**  
18./19.12.2026  
Patricija Katica Bronić  
**Schwerpunkt Balkan**
- 60 **Bunkern**  
09.-13.01.2027  
Böse Wetter  
**Premiere** **Schauspiel-Abo**
- 66 **Die Zertrennlichen**  
27.-29.01.2027  
Krähenbühl & Co.  
**Premiere**
- 67 **4/5 oder von der Kunst keine  
Fahrstuhlmusik zu werden**  
18./19.02.2027  
ZELL:STOFF
- 77 **Grabenland (AT)**  
17./18.03.2027  
Theater Marie & Neues Theater  
**Schauspiel-Abo**
- 78 **Du lügst!**  
17.-20.03.2027  
Spielclub u12  
**Premiere**
- 82 **Food, Friend or Forced Labour**  
24.03.2027  
Sophie Kirsch, Mila Lyutskanova & Moritz Praxmarer
- 83 **Re-Move**  
01.-03.04.2027  
Spielclub u16  
**Premiere**

- 84 **Togetherness**  
01./02.04.2027  
fleischlin/meser
- 87 **Elvis lebt!**  
09.04.2027  
Diego Valsecchi & Band
- 89 **Das Versprechen**  
28.04.2027  
Theater Kanton Zürich  
**Schauspiel-Abo**
- 91 **Mülheim Absturz Ruhr**  
01./02.05.2027  
thecodes – theatercompany dennis  
schwabenland
- 93 **u23 spricht Chor**  
11.-13.05.2027  
Spielclub u23  
**Premiere**
- 98 **Ozeanbitter**  
02.06.2027  
Theater Orchester Biel Solothurn  
**Schauspiel-Abo**
- 99 **Wenn das Klassenzimmer  
fliegen könnte**  
02./04.06.2027  
Bühne Aarau Ensemble
- MUSIKTHEATER**
- 38 **Wax Traders**  
12./13.11.2026  
Group50:50 (GHA/CH/AUT)  
**Schauspiel-Abo**
- 50 **Variation X**  
09./10.12.2026  
TheTrioProject
- 58 **Klapa**  
18./19.12.2026  
Patricija Katica Bronić  
**Schwerpunkt Balkan**
- 77 **Grabenland (AT)**  
17./18.03.2027  
Theater Marie & Neues Theater  
**Schauspiel-Abo**
- 87 **Elvis lebt!**  
09.04.2027  
Diego Valsecchi & Band

## TANZ

- 13 **fanfaluca 13**  
08.-13.09.2026  
Jugend Tanz Theater Festival Schweiz  
**Festival**
- 35 **Alice tanzt**  
08.11.2026 & 21.03.2027  
Cornelia Hanselmann & Eva Maria Küpfer
- 44 **Vor der Nacht / Der Feuervogel**  
26.11.2026  
Beaver Dam Company / Edouard Hue
- 50 **Variation X**  
09./10.12.2026  
TheTrioProject
- 72 **Romeo und Julia**  
26.-28.02.2027  
OtraDanza & argovia philharmonic/  
Bühne Aarau
- 83 **Re-Move**  
01.-03.04.2027  
Spielclub u16  
**Premiere**
- 88 **Thrill(er)**  
27.-30.04.2027  
Elias Kurth  
**Premiere**
- 94 **Das Tanzfest**  
20.-23.05.2027  
Pro Tanzfest Aargau & Reso – Tanznetzwerk Schweiz  
**Festival**
- 95 **Lila**  
22./23.05.2027  
Johanna Sofia Heusser  
**Festival**

## FÜR JUNGES PUBLIKUM

- 13 **fanfaluca 13**  
08.-13.09.2026  
Jugend Tanz Theater Festival Schweiz  
**Festival**
- 16 **Vakuum**  
nach Vereinbarung  
Theater Marie / Junge Marie & Bühne Aarau  
Klassenzimmerstück
- 17 **Schule der Tiere**  
19.09.2026  
PH FHNW & Bühne Aarau  
**Workshop**
- 20 **Bettmümpfeli für d'Ohre**  
29.09.-02.10.2026  
Diverse Gäste
- 21 **Wälder im Frühling**  
14.-17.10.2026  
Von Eva Rottmann / Theater Marie / Junge Marie  
**Premiere**
- 23 **Käfer**  
14.-17.10.2026  
Theater Sgaramusch
- 24 **Tierisch!**  
17.10.2026 & 27.02.2027  
Emily Magorrian & Jonas Egloff  
**Workshop**
- 28 **Bon App!**  
21.-23.10.2026  
Teatro Lata
- 30 **Science Jam**  
22.10.2026 & 25.03.2027  
Alte Kanti Kultur
- 34 **Auf Bäume klettern**  
03./04.11.2026  
DAKAR Produktion
- 35 **Alice tanzt**  
08.11.2026 & 21.03.2027  
Cornelia Hanselmann & Eva Maria Küpfer

- 47 **Shorzzz**  
05./06.12.2026  
Collectif TBTF
- 54 **Boum Tschak**  
13.-15.12.2026  
Compagnie Chamar bell clochette
- 71 **Hopeful Monsters**  
25.-27.02.2027  
Hopeful Monster (GB)
- 76 **Am Schnürchen**  
07./08.03.2027  
Theater Roos & Humbel
- 78 **Du lügst!**  
17.-20.03.2027  
Spielclub u12  
**Premiere**
- 79 **Typen**  
23.03.2027  
Theater Strahl (DE)
- 83 **Re-Move**  
01.-03.04.2027  
Spielclub u16  
**Premiere**
- 92 **In Difference**  
04./05.05.2027  
Von und mit Jef Everaert & Marica Marinoni
- 93 **u23 spricht Chor**  
11.-13.05.2027  
Spielclub u23  
**Premiere**
- 94 **Das Tanzfest**  
20.-23.05.2027  
Pro Tanzfest Aargau & Reso - Tanznetzwerk Schweiz  
**Festival**
- 99 **Wenn das Klassenzimmer fliegen könnte**  
02./04.06.2027
- 100 **cirqu'**  
10.-20.06.2027  
Bühne Aarau  
**Festival**
- 101 **Zirkus Chnopf**  
Mitte Juni 2027  
Zirkus Chnopf  
**Festival**

## CIRQUE

- 11 **Préparation pour un miracle**  
04./05.09.2026  
Cie Moost  
**Eröffnung** **Schauspiel-Abo**
- 13 **fanfaluca 13**  
08.-13.09.2026  
Jugend Tanz Theater Festival Schweiz  
**Festival**
- 47 **Shorzzz**  
05./06.12.2026  
Collectif TBTF
- 60 **Bunkern**  
09.-13.01.2027  
Böse Wetter  
**Premiere** **Schauspiel-Abo**
- 92 **In Difference**  
04./05.05.2027  
Von und mit Jef Everaert & Marica Marinoni
- 100 **cirqu'**  
10.-20.06.2027  
Bühne Aarau  
**Festival**
- 101 **Zirkus Chnopf**  
Mitte Juni 2027  
Zirkus Chnopf  
**Festival**

## FIGURENTHEATER

- 34 **Auf Bäume klettern**  
03./04.11.2026  
DAKAR Produktion
- 54 **Boum Tschak**  
13.-15.12.2026  
Compagnie Chamar bell clochette
- 71 **Hopeful Monsters**  
25.-27.02.2027  
Hopeful Monster (GB)
- 76 **Am Schnürchen**  
07./08.03.2027  
Theater Roos & Humbel
- 79 **Typen**  
23.03.2027  
Theater Strahl (DE)

## HUMOR/DIVERSES/MUSIK

- 12 **Restlos glücklich!**  
06.09.2026 & 08.04.2027  
Stepf & Stocker
- 17 **Schule der Tiere**  
19.09.2026  
PH FHNW & Bühne Aarau  
**Workshop**
- 18 **PRSPKTVNWCHSL**  
22.-24.09.2026  
Ursus & Nadeschkin
- 20 **Bettmümpfeli für d'Ohre**  
29.09.-02.10.2026  
Diverse Gäste
- 24 **Tierisch!**  
17.10.2026 & 27.02.2027  
Emily Magorrian & Jonas Egloff  
**Workshop**
- 30 **Science Jam**  
22.10.2026 & 25.03.2027  
Alte Kanti Kultur
- 53 **Die Eltern – Teenage Edition**  
11.12.2026  
Simon Chen, Stefanie Grob & Matto Kämpf
- 61 **Michael Elsener: Gute Entscheidung!**  
15.01.2027  
Michael Elsener
- 72 **Romeo und Julia**  
26.-28.02.2027  
OtraDanza & argovia philharmonic / Bühne Aarau
- 75 **Milan Milanski: Schwugo**  
06.03.2027  
Milan Milanski  
**Schwerpunkt Balkan**
- 97 **Jane Mumford: Leben!**  
28.05.2027  
Jane Mumford
- 103 **Peter Schärli: So auch!**  
01.10.2026  
Peter Schärli & Band
- 103 **3 Flats: A Glimpse of Moments**  
20.11.2026  
3 Flats

# DIE ZERTRENNLICHEN

Stück für alle Generationen von Fabrice Melquiot

Krähenbühl & Co.

Premiere

Mi 27.01.2027 20 Uhr ●  
Do 28.01.2027 20 Uhr  
Fr 29.01.2027 20 Uhr  
Tuchlaube

Deutsch  
Ab 12 Jahren

Mit: Malika Khatir & Sebastian  
Krähenbühl. Inszenierung:  
Krähenbühl&Co. Bühne &  
Kostüme: Chasper Bertschinger.  
Musik: Astride Schlaefli.  
Choreografie: Tina Beyeler.  
Dramaturgie: Ann-Marie Arioli &  
Thomas Guglielmetti.  
Produktion: Krähenbühl&Co.  
Koproduktion: Bühne Aarau &  
Theater Winterthur.

Sebastian Krähenbühl, der mit Krähenbühl & Co. eine eigene Marke für technisch verspielte, intensive Theaterabende mit schrägen Stoffen und einer klaren künstlerischen Haltung geschaffen hat, findet auch für «Die Zertrennlichen» einen ganz eigenen Zugang: Zusammen mit Malika Khatir lässt er zwei Erwachsene die Geschichte um eine Freundschaft zwischen zwei Kindern erinnern, die sich aus den Fenstern gegenüberliegender Hochhäuser kennenlernen. Romain wächst in einer Welt der Abwesenheit auf, Sabah in einer Familie, die von Migrationserfahrung, Zusammenhalt und gesellschaftlichem Druck geprägt ist. In ihrer gemeinsamen Fantasie erfinden sich die Kinder eine eigene Sprache, eigene Bilder und Rituale. Poesie ist dabei kein Rückzug, sondern eine Form des Widerstands gegen rassistische Zuschreibungen, soziale Spannungen und Gewalt und eröffnet einen Raum, in dem Nähe möglich wird, bevor sie von der Erwachsenenwelt zerstört wird. Wo der preisgekrönte Text von Fabrice Melquiot fragmentiert bleibt, ergänzt Bewegung das Spiel und gestaltet den erinnerten Raum mit. Berührend und kraftvoll.

# 4/5 ODER VON DER KUNST KEINE FAHRSTUHLMUSIK ZU WERDEN

ZELL:STOFF

Do 18.02.2027 20 Uhr  
Fr 19.02.2027 20 Uhr  
Tuchlaube

Deutsch  
Ab 16 Jahren  
Dauer: 1 Std. 20 Min.

Mit: Jaap Achterberg, Suly  
Röthlisberger, Pierre Siegenthaler &  
Nikola Weisse. Text: Hannah Zufall.  
Regie: Sophie Stierle. Dramaturgie:  
Patric Gehrig. Ausstattung: Saskya  
Germann. Licht & Technik: Martin  
Wigger. Sounddesign: Remo  
Seeland. Produktionsmitarbeit:  
Daniel Tscherrig.  
Produktionsleitung: Bureau  
Substrat. Koproduktion:  
Kleintheater Luzern.  
Kooperation: Südpol Luzern.

● Im Anschluss an die Vorstellung  
am Donnerstag 18.02.2027 gibt  
es in Zusammenarbeit mit palliative  
aargau ein Nachgespräch mit den  
Beteiligten.



Aus einem Statement wird ein berührendes Stück. Die renommierte Theaterautorin Hannah Zufall hat zusammen mit Ariane Koch die Initiative «Golden Age» für mehr ältere Frauen auf und hinter Bühnen gegründet. Und nun schreibt sie für die freie Theatergruppe ZELL:STOFF einen Text für Suly Röthlisberger, Jaap Achterberg, Pierre Siegenthaler und Nikola Weisse: Vier ältere Menschen und fünf Stühle. Ein Stuhl bleibt leer, denn jemand fehlt. Die Alten kennen sich schon sehr, sehr lange. Einer ist verliebt in eine andere und sagt es nicht. Einer trauert um den Fünften und eine ist immer noch Kind, verliert den Faden nicht nur in der «Lismete». Eine will endlich ihre Ruhe haben. Sie erinnern sich, schmieden Pläne und würden sich gern freier fühlen, jetzt, in diesem letzten Fünftel ihrer Biografie. Wie umgehen damit, dass die Gesellschaft einem die Bedeutsamkeit von Fahrstuhlmusik zuschreibt und lieber überhört? «4/5» ist eine Geschichte über den unterschiedlichen Umgang mit dem Alter und macht eindrücklich sichtbar, was oft im Hintergrund bleibt. Der berührende und beeindruckende Abend mit geballter Schauspieler:innenkraft wurde 2026 zum Schweizer Theatertreffen und den Autor:innentagen am Deutschen Theater Berlin eingeladen.



4, 5 oder von der Kunst keine Fahrtuhlmusik zu werden © Ingo Höhn



# HOPEFUL MONSTERS

## Hopeful Monster (GB)

Familie

Do 25.02.2027 10 Uhr \*  
 Fr 26.02.2027 10 Uhr \*  
 Sa 27.02.2027 16 Uhr  
 Tuchlaube

Ohne Sprache  
 Ab 5 Jahren  
 Dauer: 40 Min.

Mit: Bori Mezo, Ella Mackay & Emily Dyble/Alex Young. Idee & Produktion: Hopeful Monster Theatre. Musik: Michael Hyland. Lichtdesign: Topher Dagg & Sarah Wright.

\* Schulvorstellung

● Am Samstag, 27. Februar findet vor der Vorstellung der Familienworkshop «Tierisch!» statt.

Von einfachen Organismen bis zu riesigen Bestien erzählt Hopeful Monster die Geschichte der Evolution – und zwar ausschliesslich mit den Händen. Mit innovativer Handpuppenspieltechnik wird eine visuelle Welt geschaffen, in der Steine, Pflanzen und Tiere stets wachsen und sich immer wieder in neue und aussergewöhnliche Formen verwandeln. Begleitet von einem fantasievollen Soundtrack, wird das Publikum an die Verspieltheit des Lebens erinnert. Denn schliesslich sind wir Menschen auch Tiere.

Hopeful Monster Theatre aus Grossbritannien ist ein Kollektiv von drei jungen Frauen, die sich in ihren Arbeiten von der Natur und Wissenschaft inspirieren lassen, um zusammen visuell verspielte Theaterformen zu entwickeln.

# ROMEO UND JULIA

Von Sergej Prokofjew  
OtraDanza (ESP) & argovia philharmonic  
in Zusammenarbeit mit Bühne Aarau

Fr 26.02.2027 19.30 Uhr  
Sa 27.02.2027 19.30 Uhr  
So 28.02.2027 17 Uhr  
Alte Reithalle

Ohne Sprache  
Ab 12 Jahren  
Dauer: 2 Std. inkl. Pause

Mit: Deivid Barrera, Rosanna Freda, Diana Grytsailo, Iván Merino, Alice Pieri, Araitz Lasa, Laura Martín, Joel Mesa Gutiérrez, Samuel Olariaga, Salvador Rocher, Theo Vanpop & Jennifer Wallen. Orchester: argovia philharmonic. Regie & Choreografie: Asun Noales. Musikalische Leitung: Josep Vicent. Komposition: Sergej Prokofjew. Assistenz Choreografie: Rosanna Freda. Lichtdesign: Joaquín Hernández. Bühnenbild: Luis Crespo. Kostüme: Ana Esteban. Recherche: Federica Fasano. Fotos: Germán Antón. Produktion & nationale Diffusion: Amadeo Vañó-Cámara Blanca. Internationale Diffusion: Federica Fasano-Decoa. Beratung: Begoña Noales. Social Media: Eduardo Fizona & Mónica Ramos. Produktion: Auditorio de la Diputación de Alicante in Zusammenarbeit mit OtraDanza.

«Romeo und Julia» erzählt von der Unausweichlichkeit des Schicksals und der ewigen Präsenz des Todes, von einem festgefahrenen Konflikt und tief wurzelndem Hass. Das alles kann die Liebe überwinden, aber die Liebenden bezahlen mit dem Tod. Die renommierte spanische Choreografin Asun Noales und zwölf Tänzer:innen ihrer Compagnie OtraDanza schaffen mit Sergej Prokofjews Ballett ein Werk, das nach der Wahrheit sucht, ohne sich hinter der Bewegung zu verbergen, mit einer choreografischen Sprache, die die Komplexität und die Gegensätze aufgreift, die sowohl die Geschichte als auch ihre Figuren bestimmen: Emotional, intensiv und verführerisch.

Die Bühne Aarau und argovia philharmonic spannen mit allen Kräften zusammen, um Prokofjews Ballett nach William Shakespeares «Romeo und Julia» mit dem Orchester argovia philharmonic unter der Leitung seines Chefdirigenten Josep Vicent auf die Bühne der Alten Reithalle zu bringen.



Erlebe das Spice Girl unter  
den Backstreet Boys!

Humor

# MILAN MILANSKI: SCHWUGO

## Schwerpunkt Balkan

Sa 06.03.2027 20 Uhr  
Tuchlaube

Schweizerdeutsch  
Ab 16 Jahren  
Dauer: 1 Std. 45 Min. inkl. Pause

Von & mit: Milan Milanski.

Mit «Schwugo» erfindet Milan Milanski einen neuen Superhelden. In seinem ersten abendfüllenden Programm, das bereits zwei Nominierungen bei den Swiss Comedy Awards 2025 erhalten hat, erzählt Milan Milanski, ein waschechter Schwugo, aus seiner scheinbar widersprüchlichen Existenz als «schwuler Yugo» und spielt dabei virtuos mit den Klischees beider Welten. Er nimmt uns mit auf eine Achterbahnfahrt durch sein bisheriges Leben, berichtet scharfzüngig vom Plattenbau, seinem Coming-Out, Dating-Fails und surft gekonnt auf der Popkulturwelle zwischen knackigen Pointen hin und her. Einem breiten Publikum bekannt als Aussenreporter von Stefan Büsser bei «Late Night Switzerland», trifft Milan Milanski in seiner Show den Nerv der Generation Y. Er scheut sich nicht, auch die schrägsten Momente zu teilen – direkt, loco, manchmal derb, aber immer authentisch. Der neue Shootingstar ist die laute, freche Stimme der zweiten Generation, die mit Charme und Ehrlichkeit vom Leben erzählt, ohne sich selbst zu ernst zu nehmen. Also Tickets kaufen und den inneren Schwugo heraufbeschwören!

# AM SCHNÜRCHEN

Theater Roos & Humbel

Familie

So 07.03.2027 15 Uhr  
Mo 08.03.2027 10 Uhr\*  
Tuchlaube

Ohne Sprache  
Ab 2 Jahren  
Dauer: 40 Min.

Mit: Silvia Roos & Stefan Roos  
Humbel. Musik: Silvia Roos & Stefan  
Roos Humbel. Ausstattung: Silvia  
Roos. Künstlerische Mitarbeit &  
Endregie: Iris Keller. Dramaturgie &  
Fotos: Stephan Teuwissen. Licht:  
Sven Mathiasen.

\* Schulvorstellung

Wolle ist kuschelig, wärmend, als Knäuel klein und ordentlich. Mit Wolle und Schnur kann man alles Mögliche zusammenbinden und sichern, aber auch einen riesigen Chaosknopf knüpfen. Oh ja! Komme, was Wolle!

Im Stück tauchen eine Spinne auf, ausserdem drei nette Schafe, eine Seilbahn, singende Fäden, eine Gnuusch-liebende Katze und noch vieles mehr. Das Theater Roos & Humbel verwebt all diese Elemente in einem Material- und Figurentheater zu einem spinnerten Spektakel.

Das Stück wird im Rahmen des Early Bird Festivals in der Tuchlaube gezeigt. Das Festival präsentiert vom 6. bis 21.03.2027 an verschiedenen Spielorten in der Schweiz künstlerische und kulturelle Angebote für Kinder von 0 bis 4 Jahren.

# GRABENLAND (AT)

Schauspiel mit Streitgesang

Von Béla Rothenbühler  
Theater Marie & Neues Theater

Schauspiel-Abo

Mi 17.03.2027 20 Uhr ●  
↳ 19.15 Uhr Einführung  
Do 18.03.2027 20 Uhr  
Alte Reithalle

Deutsch & Schweizerdeutsch  
Ab 14 Jahren  
Dauer: ca. 1 Std. 30 Min.

Mit: Johanna Dähler, Jonas Gygax,  
Chantal Le Moign & Alexander Maria  
Schmidt. Band: Pascal Dick (Gitarre,  
Bass), J.J. Löw (Schlagzeug,  
Bass, Synthesizer) & Andrea Thoma  
(Komposition, Gesang, Bass,  
Synthesizer). Text & Songtexte:  
Béla Rothenbühler. Regie: Manuel  
Bürgin. Bühne: Andreas Bächli &  
Jonas Darvas. Kostüme: Louisa  
Beeli. Dramaturgie: Maria Ursprung.  
Produktionsleitung: Andrea Brunner  
& Eleni Foskett-Prelorentzos.  
Technik & Licht: Andreas Bächli &  
Jonas Schaller. Produktion:  
Theater Marie & Neues Theater.  
Koproduktion: Kurtheater Baden &  
Bühne Aarau.

Eine Agglomerationsgemeinde droht auseinanderzubrechen. Der Gemeinderat ist sich einig: Die Polarisierung hat Ausmasse angenommen, die nicht mehr tragbar sind. Ein Stadt-Land-Graben zieht sich mitten durch die Gemeinde, dazu ein arm-reich-Graben, ein links-rechts-Graben, ein Graben zwischen Alteingesessenen und Zugezogenen, zwischen Milchbauern und Veganer:innen. Die urbane Kommunikationsagentur NOW wird in die Mehrzweckhalle bestellt, um diese Gräben einzuebnen.

Vom Senior Creative Director bis zur Praktikantin stürzen sich die vier Mitarbeiter:innen in die Arbeit. Sie diskutieren Filterblasen, Radikalisierung und deren Einfluss auf unser Zusammenleben, begleitet von der agentureigenen Band, die den Prozess musikalisch kommentiert.

Béla Rothenbühler (Schweizer Literaturpreisträger 2025) entwirft eine rasante, schwarzhumorige und absurde Parabel: «Grabenland (AT)» erzählt von Menschen, die sich über die Zerrissenheit der Welt zerstreiten – mit der Hoffnung, dass sich aus all den Meinungen und Missklängen doch noch ein Chor bilden lässt: dissonant, aber lebendig.

# DU LÜGST!

## Spielclub u12

Premiere

Familie

Mi 17.03.2027 17 Uhr ●  
Fr 19.03.2027 10 Uhr\*  
Sa 20.03.2027 15 Uhr  
Tuchlaube

Deutsch & Schweizerdeutsch  
Ab 8 Jahren  
Dauer: ca. 45 Min.

Leitung: Daru Thüringer.

\* Schulvorstellung

Klebrige, süsse, gummige Lügen. Lügen, die du in der hinteren Ecke im Mund versteckst und Lügen, die dich zum Husten bringen. Lügen, die so süss sind, dass sie dir auf der Zunge zergehen.

In der nächsten Spielzeit beschäftigt sich der Spielclub u12 mit Lügen aller Art. Sie erzählen sich ihre grössten Lügengeschichten, erproben Strategien, sich gegenseitig anzulügen und fragen sich gemeinsam, warum Lügen manchmal Vorteile mit sich bringen. Die Lügen, die sie erforschen, sind wie vielfarbige Gummischlangen, die sie aneinander festbinden und miteinander verknoten. Sie sind Bänder und Schläuche, Schlangen und Seile, verhaken und verweben sich, bis sie von einer Wahrheit nicht mehr zu unterscheiden sind.

# TYPEN

Eine Freundschaft zwischen Halfpipe,  
Schulbank und Kinderzimmer.

## Theater Strahl (DE)

Familie

Di 23.03.2027 10 Uhr\*  
Di 23.03.2027 19 Uhr  
Alte Reithalle

Deutsch  
Ab 10 Jahren  
Dauer: 1 Std. 10 Min.

Mit: Berta Del Ben, Maraike Brüning,  
Beate Fischer & Jana Heilmann.  
Live-Musik & Beatbox: Daniel  
Mandolini. Regie & Masken: Michael  
Vogel. Co-Regie: Maraike Brüning.  
Kostüme: Kathrin Hauer. Foto- &  
Videograf: Johann Maria Kressin.  
Maskencoaching: Andrés Angulo.  
Bühnenbau: Markus Trapp & Markus  
Wos. Theaterpädagogik: Florian  
Bilbao & Julie Tiepermann.  
Koproduktion: Theater Duisburg.

\* Schulvorstellung

In «Typen» blicken wir auf Szenen aus dem Alltag von vier Jungs: Luca, Chris, Quinn und Robin. Was sind das für Typen? Was hält sie zusammen, was trennt sie? Wann fühlen sie sich stark, wann allein? Muss man als Junge immer cool sein und was soll das überhaupt heissen?

Auf poetische und unterhaltsame Weise nimmt die Inszenierung Rollenbilder unter die Lupe und holt das Publikum mit Maskenspiel, Beatboxen und Live-Musik mitten ins Geschehen. «Typen» ist ein Stück über Freundschaften, Statusspiele und wie es ist, jung und männlich zu sein.

Und mit dabei: Mando, Europameister im Beatboxen und Weltmeister im Loopstation Beatboxen.



„Typen“ © Jörg Metzner



„Food, friend or friend Labour“ © Barbara Palffy

# FOOD, FRIEND OR FORCED LABOUR

ein internationaler Verständigungsversuch

Sophie Kirsch,  
Mila Lyutskanova &  
Moritz Praxmarer

Mi 24.03.2027 20 Uhr  
Tuchlaube

Deutsch, Schweizerdeutsch,  
Englisch & Bulgarisch  
Ab 12 Jahren  
Dauer: 1 Std. 10 Min.

Mit: Sophie Kirsch, Mila Lyutskanova  
& Moritz Praxmarer.  
Dramaturgische Begleitung: Lea  
Goebel & Georg Klüver-Pfandtner.

Wie können wir miteinander leben: in der WG, in einem Land, auf der Erde, mit anderen Lebewesen, in unterschiedlichen Sprachen?

Selbst in unserem Körper sind wir nicht allein: Milliarden Darmbakterien wohnen dort und verdauen mit uns die Welt. Sind das jetzt Haustiere oder Mitbewohner:innen?

Drei Figuren versuchen sich auf begrenztem Raum miteinander zu arrangieren, obwohl jemand fürchtet, von ihrer Katze aufgeessen zu werden, während der andere eine innige Beziehung zu Kompostwürmern entdeckt und die Dritte ihre Depressionen mit ungewöhnlichen Methoden bekämpft. Schnelle Wortwechsel treffen auf poetische Monologe. Eine Anleitung zum Weltfrieden findet sich hier nicht. Aber mit unerschütterlicher Hingabe reden sie weiter – aneinander vorbei. Der junge Aargauer Künstler Moritz Praxmarer entwickelt gemeinsam mit der Wiener Schauspielerin Sophie Kirsch und der bulgarischen, in Bern lebenden Schauspielerin Mila Lyutskanova, ein humorvolles Stück Bühnen-Wohngemeinschaft.

«Food, friend or forced labour» ist pro Argovia Artists.

**pro argovia**  
stiftet kultur

# RE-MOVE

Spielclub u16

Premiere Familie

Do 01.04.2027 19 Uhr ●  
Fr 02.04.2027 10 Uhr\*  
Sa 03.04.2027 19 Uhr  
Tuchlaube

Wenig Sprache (Deutsch)  
Ab 10 Jahren  
Dauer: ca. 60 Min.

Leitung: Reut Nahum.

\* Schulvorstellung

In der nächsten Spielzeit entwickelt der u16 ein eigenes Stück mit viel Bewegung. Irgendwo zwischen Tanz und Theater. Im Zentrum steht das Thema Transformation – körperlich, emotional und sozial – und die Frage, wie sich Veränderungsprozesse über den Körper erzählen lassen. Die Gruppe arbeitet mit Improvisation und probiert gemeinsam aus, wie Gefühle, Übergänge oder auch Brüche im Leben durch den eigenen Körper sichtbar gemacht werden können. Im Verlauf der Proben entwickeln sie eine eigene Stückstruktur und erarbeiten ein Material, das aus individuellen Impulsen und kollektiven Entscheidungen besteht. Texte werden punktuell eingesetzt, stehen jedoch im Dialog mit der physischen Ausdrucksweise, die den Schwerpunkt der Arbeit bildet.

# TOGETHERNESS

Pleasure as Resistance

## fleischlin/meser

Do 01.04.2027 20 Uhr  
Fr 02.04.2027 20 Uhr  
Alte Reithalle

Deutsch  
Ab 14 Jahren  
Dauer: 60 Min.

Mit: Beatrice Fleischlin, Ilona  
Kannewurf, Anja Meser & Daniela  
Ruocco. Künstlerische Leitung:  
fleischlin/meser. Stückentwicklung:  
Ensemble. Bühne & Grafik:  
Isabelle Mauchle. Kostümdesign:  
Diana Ammann. Sounddesign:  
Milena Krstić. Technische Leitung &  
Lichtdesign: Minna Heikkilä.  
Soundtechnik: Lena Brechbühl.  
Produktionsleitung: Das  
Theaterkolleg. Koproduktion:  
Südpol Luzern.

Wir sind an einem Ort, in welchem wir Geschichten entfalten, nicht lineare, nicht heroische. Ein Ort, wo wir entlernen können: tradierte Muster, Posen, Konkurrenz. Wir finden einander. Aus verrottetem Material wird Nahrung. Aus Erschöpfung wird Zugehörigkeit. Aus Angst wird Kraft. Wir laden uns in unsere unfertigen Gedankenbuden ein, teilen Ängste und übermütige Ideen. Wir finden neue Formen von Nähe, Mut und Verbundenheit. Wir üben Zukunft, widerständig, tentakulär und voller Zärtlichkeit. Pleasure ist ein Nährstoff, der geteilt und gefeiert werden darf. «Togetherness» schafft einen Raum, der auf unterhaltsame Weise mit viel Körpereinsatz und wild-fantasievollen Kostümen einen gemeinsamen Raum mit dem Publikum schafft, der uns alle einmal ganz tief durchatmen lässt.

fleischlin/meser realisieren seit vielen Jahren als Duo künstlerische Projekte. 2021 wurden sie vom Bundesamt für Kultur mit einem Preis Darstellende Künste für ihr Schaffen ausgezeichnet.



Togetherness © Yoshiko Kusano

Wer Elvis liebt, wird diesen  
Abend heiraten wollen.

Musiktheater / Schauspiel

# ELVIS LEBT!

Ein theatrales Konzert

## Von und mit Diego Valsecchi & Band

Fr 09.04.2027 20 Uhr  
Alte Reithalle

Schweizerdeutsch  
Ab 12 Jahren  
Dauer: 1 Std. 45 Min. inkl. Pause

Mit: Angela Hunkeler, Lucca Kleimann & Diego Valsecchi.  
Band: Mei Siang Chou (Piano), Annie Mumford (Drums), Sandro Jordan (Bass) & Luca Genze (Gitarre).  
Künstlerische Leitung: Diego Valsecchi. Regie & Choreografie: Christopher Tölle. Dramaturgische Mitarbeit: Rolf Hermann.  
Arrangements: Raben Brunner.  
Kostüme: Heke Seidler.  
Produktionsleitung & Textmitarbeit: Johannes R. Millius. Koproduktion: Theater am Hechtplatz, Zürich & Theater La Poste, Visp.

Alle Gerüchte sind wahr: Elvis Presley hat seinen Tod nur vorgetäuscht. Seit fast fünfzig Jahren lebt der King of Rock'n'Roll im Wallis – verborgen inmitten von Gletschern, Chalets und Raclette-Duft. Doch jetzt ist Schluss mit der Geheimniskrämerei: Elvis lebt! – und er hat einiges zu erzählen.

Wie war das Leben nach dem Tod? Warum sieht er immer noch so verdammt gut aus? Hat er seine grosse Liebe in den Bergen gefunden? Und was, um alles in der Welt, hat er mit dem Mauerfall oder Michael Jackson am Hut? Mit augenzwinkernder Fantasie und einer grossen Portion Herz erzählt der Schauspieler und Kabarettist Diego Valsecchi vom zweiten Leben des King – charmant, poetisch und voller Witz. Begleitet wird Valsecchi von einer hochkarätigen Band und zwei herausragenden Sänger:innen. Gemeinsam erwecken sie Presleys Songs zu neuem Leben und kreieren einen Abend, der swingt, rockt, berührt.

«Elvis lebt!» ist eine liebevolle Hommage an eine Legende, ein musikalischer Hochgenuss und ein Abend zum Eintauchen in eine Gedankenspielerlei über das, was bleibt, wenn der Vorhang fällt.

# THRILL(ER)

Elias Kurth

Premiere

Di 27.04.2027 20 Uhr ●  
Do 29.04.2027 20 Uhr  
Fr 30.04.2027 20 Uhr  
Alte Reithalle

Deutsch & Englisch  
Ab 14 Jahren  
Dauer: 60 Min.

Choreografie, Performance &  
Szenografie: Elias Kurth.  
Live Sound: Daniel Steiner.  
Lichtdesign & Szenografie:  
Nik Friedli. Make-Up & Styling:  
Servulo Mendez. Produktion:  
Parfum du Moment.  
Koproduktion: Bühne Aarau.

«Wer die Furcht kontrolliert, kontrolliert die gesamte politische Arena, weil sich eine erfolgreiche manipulierte Furcht über alle anderen Emotionen hinwegsetzt.» Von der These der Soziologin Eva Illouz inspiriert, baut der Aargauer Architekt, Performer und Choreograf Elias Kurth einen Abend im fesselnden Sog des «Suspense». Dabei greift der Performer auf das filmische Stilmittel der Erzählstimme zurück, spricht mit sich selbst. Im Zusammenspiel mit den Live-Sounds von Tonkünstler Daniel Steiner entwickelt sich so ein unberechenbarer, unheimlicher und zugleich faszinierender Charakter. Ist er Täter, Opfer oder Beobachter? Elias Kurth widmet sich in seiner neusten Performance, entlang des Thriller-Genres, in der Verschmelzung von Angst und Lust, dem zeitgenössischen Thema der «Anxiety». Es entsteht ein tänzerischer Befreiungsschlag aus dem falschen Film hinein in das pulsierende Versprechen eines unerwarteten Plot-Twists. Und aus diffuser Unsicherheit wird Thrill, das vibrierende Versprechen eines «anderen Ausgangs».

# DAS VERSPRECHEN

Von Friedrich Dürrenmatt  
Theater Kanton Zürich

Schauspiel-Abo

Mi 28.04.2027 20 Uhr ●  
↳ 19.15 Uhr Einführung  
Alte Reithalle

Deutsch  
Ab 14 Jahren  
Dauer: ca. 1 Std. 45 Min.

Mit: Katharina von Bock, Michael  
von Burg, Axel Julius Fündeling,  
Mia Lüscher, Pit-Arne Pietz & Miriam  
Wagner. Regie: Elias Perrig.  
Bühne & Kostüme: Beate Fassnacht.  
Dramaturgie: Wolfgang Stockmann.  
Produktionsleitung: Saskia Keel.  
Produktion: Theater Kanton Zürich.  
Koproduktion: Theater Winterthur.

Friedrich Dürrenmatt entwickelt in seinem berühmten, mehrfach verfilmten «Requiem auf einen Kriminalroman» ein raffiniertes Konstrukt von Gerechtigkeit, moralischen Dilemmata und der Umkehrung von Opfer und Täter. Im Wald bei Mägendorf wird die Leiche der kleinen Gritli Moser gefunden. Kommissar Matthäi, eigentlich schon nach Jordanien versetzt und nur noch wenige Tage im Amt, verspricht der Mutter des Mädchens, den Mörder zu fassen. Kurz darauf gesteht – nicht ganz freiwillig – der einzige Verdächtige die Tat und begeht Suizid. Der Fall scheint abgeschlossen. Nicht für Matthäi. Besessen davon, einem Wiederholungstäter auf der Spur zu sein, entwickelt er einen zweifelhaften Plan. Er übernimmt als Pächter eine Tankstelle und stellt dort dem unbekanntem Mörder eine Falle. Als Lockvogel dient die Tochter seiner Haushälterin. Und tatsächlich scheint die kleine Anneliese Heller einem geheimnisvollen Zauberer, der ihr Igel schenkt, begegnet zu sein.

Wird Kommissar Matthäi den Fall lösen und sein Versprechen halten?

# MÜLHEIM ABSTURZ RUHR

Macht, Milliarden, Mindestsicherung

thecodes – theatercompany  
dennis schwabenland

Sa 01.05.2027 20 Uhr  
So 02.05.2027 17 Uhr  
Tuchlaube

Deutsch  
Ab 14 Jahren  
Dauer: 1 Std. 35 Min.

Text & Spiel: Dennis Schwabenland.  
Live-Sound & Musik: Christine Hasler. Regie: Jan-Stephan Schmieding. Co-Regie: Milva Stark.  
Ausstattung: Romy Springsguth.  
Auge von aussen: Maria Ursprung.  
Lichtdesign & Technik: Tonio Finkam. Outreach: Graziella Cisternino & Julia Honer. Video: Stephan Komitsch, Dennis Schwabenland & Milva Stark.  
Produktionsleitung: Ramun Bernetta. Administration: Adrian Fährndrich. Produktion: thecodes-theatercompany dennis schwabenland & Bernetta  
Theaterproduktionen. Koproduktion: Schlachthaus Theater Bern & Ringlokschuppen Ruhr. Partnerschaften: TD Berlin, ROXY Birsfelden, Lichthof Hamburg, LOFFT-DAS THEATER Leipzig, Theater Winkelwiese Zürich & Kellertheater Winterthur.

Im April 2018 verschwindet der Multimilliardär und Erbe des deutschen Tengelmann-Konzerns Karl-Erivan Haub unter mysteriösen Umständen bei einer Skitour am kleinen Matterhorn. Seine Leiche wurde bis heute nicht gefunden. Haubs Verschwinden erregte immenses mediales Aufsehen. Weit weniger bekannt ist, dass Haub knapp 20 Jahre zuvor bei radikalen Umstrukturierungsmassnahmen des Unternehmens mehr als 25'000 Mitarbeitende entliess. Einer der Entlassenen war der Vater des in Bern beheimateten Regisseurs, Autors und Schauspielers Dennis Schwabenland. Der Grund für die Entlassung des Vaters war, dass er als Zentraleinkäufer am Standort Mülheim an der Ruhr einen Campingstuhl 50 Pfennig zu teuer eingekauft habe. Für ihn und seine Familie bedeutete das den Absturz in die Sozialhilfe. Es treten zudem der Gartenstuhl Piccolo II, die Fernsehrichterin Barbara Salesch und J.R. Ewing aus Dallas als unerwartete Kronzeug:innen in Schwabenlands dokumentarischem Gegen-schlag «Mülheim Absturz Ruhr» auf. Sie rahmen zwei Abstürze, die gegensätzlicher kaum sein könnten – und legen die Mechanismen von Macht, Schuldzuweisung und sozialem Ausschluss offen.



# IN DIFFERENCE

Von und mit  
Jef Everaert & Marica Marinoni (BE & IT)

Familie

Di 04.05.2027 20 Uhr  
Mi 05.05.2027 20 Uhr  
Alte Reithalle

Ohne Sprache  
Ab 8 Jahren  
Dauer: 60 Min.

Mit: Jef Everaert & Marica Marinoni.  
Konzeption: Jef Everaert & Marica  
Marinoni. Sound: Francesco Sgrò.  
Künstlerische Mitarbeit: Juan  
Ignacio Tula & Francesco Sgrò.  
Dramaturgische Mitarbeit &  
Mitarbeit Bühne: Marie Ballet &  
Alexander Vantournhout.  
Licht: Bernard Revel. Kostüme:  
Emma Assaud & Iorhanne Da  
Cunha. Produktion: Cirq'ónflex –  
Dijon/ Joséphine Théoleyre &  
Manon Gagnepain.

«In Difference» ist ein feinsinniges Akrobatik-Duo am Cyr Wheel. Marica Marinoni und Jef Everaert sind sehr verschieden – in Haltung, Tempo und Temperament. Zögern trifft auf Entschlossenheit, Vermittlung auf Konfrontation. Zu unterschiedlich, um sich anzugleichen? Können wir koexistieren ohne Kompromiss, ohne Fusion, ohne Hierarchie?

Die Differenz ist kreativer Motor in diesem Duo. Das metallene Rad ist ihr Treffpunkt: Im Drehen, Fallen und Wiederaufstehen entsteht ein intensiver physischer Dialog, suchen ihre Körper nach einer Sprache ohne Grammatik. Jef Everaert und Marica Marinoni lassen bisher Gesehenes hinter sich und heben das Spiel mit dem Cyr Wheel auf ein neues Level. Ausgezeichnet mit einer der höchsten Anerkennungen des europäischen zeitgenössischen Zirkus, dem Laureat von «next-circus», werfen die Zirkuskünstler:innen ihre Unterschiedlichkeiten in die Waagschale und balancieren sie aus. Ein sehenswertes, wunderschönes Ringen.

# U23 SPRICHT CHOR

Spielclub u23

Premiere

Di 11.05.2027 20 Uhr ●  
Mi 12.05.2027 20 Uhr  
Do 13.05.2027 20 Uhr  
Tuchlaube

Deutsch  
Ab 14 Jahren  
Dauer: ca. 60 Min.

Leitung: Shabana Saya.

Der Spielclub u23 formiert sich neu und wagt sich dieses Mal an chorische Elemente: Chorisch aufatmen. Chorisch sprechen. Chorisch aufregen. Chorisch bewegen. Stimmen überlagern sich, widersprechen sich, finden einen Rhythmus. Wie formt sich eine Stimme im Kollektiv? Und wann droht das Einzelne darin unterzugehen? Ausgangspunkt ist ein von der Gruppe selbst gewähltes Thema, dem sie sich mit chorischen Methoden annähert.

In ihrer letzten Produktion «Drecksstück» machten sich die Jugendlichen ihre Hände dreckig. In der Spielzeit 2026/27 freuen sie sich nun auf ein Thema, das keinen physischen Dreck hinterlässt, dafür aber umso mehr kollektive innere Reibung erzeugt.

# DAS TANZFEST

## Pro Tanzfest Aargau & Reso – Tanznetzwerk Schweiz

Festival Familie

Do 20. – So 23.05.2027  
Alte Reithalle, Tuchlaube & Aarauer Innenstadt

Das detaillierte Programm wird im April 2027 veröffentlicht.

Leitung & Organisation:  
Lara Keel & Celina Marcos-Peter.

Einmal im Jahr steht die ganze Schweiz im Zeichen des Tanzes – und Aarau ist mittendrin. Vom 20. bis 23. Mai 2027 verwandelt sich die Alte Reithalle in einen pulsierenden Treffpunkt für Tanzbegeisterte: Tanzschulen, Semiprofessionelle und Profis, Jung und Alt, kommen zusammen, um ihre Leidenschaft für die Kunst des Tanzes zu teilen und zu feiern. Mit einer beeindruckenden Vielfalt an Stilen und Darbietungen zieht das Tanzfest nicht nur Tänzer:innen, sondern auch das Publikum in seinen Bann – auf die Strassen ebenso wie aufs Tanzparkett. Zahlreiche Acts von Künstler:innen und Tanzschulen aus dem ganzen Kanton sowie Kurzstücke professioneller Compagnien aus der ganzen Schweiz machen Aarau für ein verlängertes Wochenende zum lebendigen Zentrum der Tanzszene. Wer selbst aktiv werden möchte, ist herzlich eingeladen: In abwechslungsreichen Workshops können verschiedenste Tanzstile entdeckt und ausprobiert werden – von Hip-Hop über Flamenco und Walzer bis hin zu zeitgenössischem Tanz. So gerät die ganze Stadt in Bewegung!

# LILA

## Johanna Sofia Heusser

Festival

Sa 22.05.2027 20 Uhr  
So 23.05.2027 20 Uhr  
Alte Reithalle

Ohne Sprache  
Ab 16 Jahren  
Dauer: ca. 60 Min.

Mit: David Pallant, Astro Scheidegger & Sofia Zambrano.  
Choreografie: Johanna Sofia Heusser. Dramaturgie: Johanna Hilari. Bühne & Licht: Marc Vilanova.  
Kostüme: Diana Ammann. Musik: Xenia Wiener. Regie Proben & Choreografie Assistenz: David Lagerqvist. Outside Eye: Stephan Stock. Technische Leitung: Bühnenbildbüro. Produktionsleitung: Maxine Devaud / oh la la - performing arts production.  
Koproduktion: ROXY Birsfelden, Theater im Pumpenhaus & Bühne Aarau.

«The Show must go on» ist in den darstellenden Künsten die goldene Regel schlechthin. Die Choreografin Johanna Heusser traut sich in ihrem neusten Tanzstück, dieses unantastbare Credo zu erforschen. Und so beginnt eine humorvolle Auseinandersetzung mit dem Schiefgehen, dem Aus-dem-Takt-Geraten, dem Hochstapeln, dem Einsatz-Verpassen, dem Blackout, dem Chaos, dem Nonsense und dem Versuch, seine Fehler zu vertuschen, zu überspielen, oder wiedergutzumachen. Der zeitgenössische Tanz wird gemeinhin als Spiegel auf die Weltgeschehnisse oder als Auseinandersetzung mit dem Zeitgeist angesehen. Aber was, wenn keine:r im Publikum das Stück versteht? Johanna Heusser entlarvt mit «LILA» auf intelligente Weise ihr eigenes Genre, um es sinnfrei und katastrophal zur Geltung kommen zu lassen. Die drei Tänzer:innen ringen gemeinsam um die Botschaft des Stückes – theatral, komisch, absurd und sehr unterhaltsam. Wir zeigen diese Liebeserklärung an den zeitgenössischen Tanz und amüsante Hommage an das Scheitern während des Tanzfests.

Eine Koproduktion im Rahmen des Veranstaltungsfonds von Reso – Tanznetzwerk Schweiz. Unterstützt durch Pro Helvetia und die Kantone.

# JANE MUMFORD: LEBEN!

Ein unsicherer Abend

Fr 28.05.2027 20 Uhr  
Tuchlaube

Schweizerdeutsch  
Ab 12 Jahren  
Dauer: 1 Std. 45 Min. inkl. Pause

Von & mit: Jane Mumford.  
Regie: Nicole Knuth.  
Dramaturgische Beratung:  
Manuel Gübeli.

Bereits mit ihrem ersten Comedyabend nominiert, gewinnt Jane Mumford mit ihrem zweiten Soloprogramm «LEBEN!» den Swiss Comedy Award 2025 – und das ganz zurecht. Denn den eigenen Sarg auf die Bühne schleppen, sich selber als nervende Goth-Teenagerin vorführen, Gene Kelly in Wort und Step erklären – das macht nur Jane Mumford. Unglaublich unterhaltsam verbindet sie Comedy und Kabarett. Saulustig, friendly British und als soloperformende Autorin hierzulande einzigartig, kombiniert sie das Sarkastische mit dem Absurden und das auch singend, tanzend, mit vollem Körpereinsatz. Vielen bekannt durch den wöchentlichen Podcast «Mumford&Kaiser», bei dem sie mit ihrem Kollegen Renato Kaiser Alltagsgeschichten und gesellschaftliche Themen gewürzt mit einer ordentlichen Portion Selbstironie und Witz durch den Fleischwolf dreht, kramt Jane Mumford in «LEBEN!» tief in ihrer Vergangenheit, erzählt uns von ihrer Teenagerzeit als stepptanzender Goth-Rockerin und hinterfragt die Welt und sich selbst.

«Die glauben uns doch nicht! – Wieso glauben die uns nicht? – Die glauben nur, was sie sehen. – Dann mach halt das Licht an!»

Schauspiel

# OZEANBITTER

oder Das Wunder ist des Glaubens liebstes Kind

Von Anna Blumer  
Theater Orchester Biel Solothurn

Schauspiel-Abo

Mi 02.06.2027 20 Uhr ●  
↳ 19.15 Uhr Einführung  
Alte Reithalle

Deutsch  
Ab 12 Jahren  
Dauer: 1 Std. 30 Min.

Mit: Gabriel Noah Mauerer, Janna Mohr, Fabian Müller & Nadine Schwitler. Regie: Olivier Keller.  
Bühne & Kostüme: Tatjana Kautsch.

Ozeanbitter rettet die Welt! Die Mikrobiologin Mariam hat in jahrelanger, einsamer Forschung ein Mittel zur Kühlung der Weltmeere gefunden. Nur findet sie nun niemanden mehr, der ihr das glaubt. Um es unserer Protagonistin nicht zu einfach zu machen, wird sie von einer Ärztin für schwanger befunden, obwohl sie keinen Sex hatte. Nie! Und nun stellt sich die Frage: Ist sie scheinchwanger, heilig oder scheinheilig und warum wird sie plötzlich von Gruppierungen aufgesucht, die in ihr Maria Mutter Gottes sehen? Soll sie Jesus abtreiben, um selbst die Welt zu retten und wessen Glaubwürdigkeit steht hier eigentlich zur Debatte? Die Aarauer Autorin und Schauspielerin Anna Blumer zeigt in ihrem Erstlingswerk, das bereits eine Nominierung beim Heidelberger Stückemarkt erhielt, ein komisch-groteskes Kaleidoskop über das eingeklemmte Frausein im Sandwich zwischen Heute und der Gretchenfrage. Wie in einem Traum bringt die Freiheit der Gedanken die Logik durcheinander und garantiert einen humorvollen Blick auf Glaubenssätze und die Absurdität unserer Welt.

Die Schule der Zukunft.

Schauspiel

# WENN DAS KLASSENZIMMER FLIEGEN KÖNNTE

Bühne Aarau Ensemble  
Schulhausprojekt

Mi 02.06.2027 18.30 Uhr  
Fr 04.06.2027 14 | 18.30 Uhr  
Aareschulhaus

Schweizerdeutsch  
Ab 9 Jahren  
Dauer: 1 Std. 45 Min. inkl. Pause

Leitung: Jonas Egloff & Eva Welter.  
Schulleitung: Berivan Mese.  
Lehrpersonen 5. Klassen: Hartmut Kipp & Flurin Passerini.  
Von & mit: Vielen Klassen aus dem Aareschulhaus und dem Lehrpersonen-Ensemble.  
Kooperation: Bühne Aarau & Aareschulhaus Aarau.

Ab Sommer 2027 sind sämtliche Klassenzimmer mit selbstfliegenden Maschinen ausgestattet. Das krepelt die Schullandschaft ziemlich um: Zeit darüber zu reden. Mehrere Klassen aus dem Aareschulhaus Aarau übernehmen das. Aber da wollen natürlich viele mitreden, vor allem Erwachsene, die gar nicht mehr zur Schule gehen. Die Schüler:innen reden mit ausgewählten Erwachsenen, interpretieren deren Meinungen, geben das Ganze an die Parallelklasse weiter und laden im Juni 2027 zu einer grossen Konferenz ein, zur Präsentation der Ergebnisse einer Schule der Zukunft.

Eva Welter und Jonas Egloff gehen mit 5. Klassen des Aareschulhauses auf Forschungsreise, getrieben von der Frage: Wie soll die Schule von morgen aussehen? Und wer soll da, aus Sicht von 5. Klässler:innen, überhaupt mitreden?

Parallel dazu wird das Bühne Aarau Ensemble mit Lehrpersonen ebenfalls die fliegende Schule der Zukunft entwickeln (siehe Seite 113).

# CIRQU'

Festival für aktuelle Zirkuskunst

Festival

Familie

Do 10. – So 20.06.2027  
Alte Reithalle und  
diverse Orte in der Stadt

Die Programmveröffentlichung  
und der Vorverkauf  
erfolgen im Frühling 2027.  
Weitere Informationen:  
[www.cirquaarau.ch](http://www.cirquaarau.ch)

Künstlerische Leitung:  
Roman Müller. Geschäftsleitung:  
Madlaina Bundi. Technische  
Leitung: Nik Friedli & Edith Szabò.  
Produktionsleitung: Laura Olgíati.  
Helfer:innenorganisation & Kontakt  
Zirkusschulen: Hannes Flück.  
Partnerin & Beraterin: Ute Classen.  
Kooperation: Bühne Aarau.

Während zehn Tagen ist cirqu' in Aarau überall – mal in einem der Theaterräume, in Museen, unter der Zirkuskuppel oder unter freiem Himmel, mal in kleinem Kreis, oft mitten unter allen.

Von verspielt-fröhlich über tiefschürfend-nachdenklich bis hin zu kurzweilig oder geduldfordernd, mal schwindelerregend, mal humorvoll, mal provokativ. Zehnminütige Inszenierungen finden genauso ihren Platz wie sich über Stunden oder gar über Tage hinziehende Performances. Neben weit gereisten Bühnen- oder Zeltinszenierungen, die das aktuelle Zirkusschaffen überall auf der Welt geprägt haben, zeigt cirqu' eine Vielfalt von unterschiedlichen Ästhetiken und Inhalten, von kleinen oder experimentellen Formen bis hin zu Stücken für die ganze Familie.

Das Zentrum des Festivals liegt wie immer bei der Alten Reithalle. Hier befinden sich der Hauptspielort und Festivalzentrum mit Abendkasse, hier findet sich mit der Bar im Stall und Verpflegung aus der cirqu'-Küche auch der Ort zum Verweilen und Austausch.

Nach der Jubiläumsausgabe 2025 mit über 12'000 Besuchenden darf man gespannt sein, womit cirqu' im Juni 2027 überrascht.

# ZIRKUS CHNOPF

Das neue Programm 2027  
Im Rahmen von cirqu'

Familie

Mitte Juni 2027  
Weitere Informationen:  
[www.cirquaarau.ch](http://www.cirquaarau.ch)

Ohne Sprache  
Ab 6 Jahren  
Dauer: 1 Std. 10 Min.

Geschäftsleitung &  
Produktionsleitung: Polina  
Petushkova & Konrad Utzinger.

Der Zirkus Chnopf kommt jedes Jahr nach Aarau auf den Maienzugplatz: dieses Jahr im Rahmen des Festivals cirqu'. Der Zirkus Chnopf verbindet Welten: Theater, Tanz, Artistik und Musik treffen aufeinander. Junge und erfahrene Menschen mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund arbeiten zusammen und gehen gemeinsam auf Tournee. Jedes Jahr tourt der Zirkus Chnopf durch die Schweiz und begeistert Gross und Klein. Die Veranstaltungen sind für alle zugänglich: Seit der Gründung 1990 setzt der Zirkus Chnopf auf Hutsammlung statt auf Tickets – jede:r Zuschauer:in bezahlt so viel, wie er:sie kann. Der Zirkus Chnopf blickt auf über 30 Jahre Zirkus und Erfahrung in der Förderung junger Talente zurück. Zahlreiche Kulturinitiativen in der ganzen Schweiz wurden von ehemaligen Chnopfern lanciert. Die Produktionen des Zirkus Chnopf bestechen durch Humor, Innovation und durch die technische und künstlerische Umsetzung.





MODE FÜR SIE  
**Mode Moser AG**  
 Metzgergasse 4  
 5000 Aarau  
 Tel. 062 822 65 51  
 mode.moser@bluewin.ch  
 www.modemoser.ch

Joseph Ribkoff

Perfekt  
 gekleidet  
 für  
 jeden  
 Anlass!

## PETER SCHÄRLI: SO AUCH!

Konzert

Do 01.10.2026 20 Uhr  
 Alte Reithalle

Ohne Sprache  
 Ab 14 Jahren  
 Dauer: 60 Min.

Gesang: Elian Zeitel. Kontrabass:  
 Madlaina Küng. Trompete: Peter  
 Schärli. Akkordeon: Ben Jeger.  
 Schlagzeug: Samuel Schärli.

Gespielt wird Musik aus vielen Regionen unserer Erde. Wo Musik gespielt wird, sind Peter Schärli und seine Musiker:innen zu Hause. Und Heimat ist für sie etwas Offenes und Veränderbares. In den Klängen verdichten sich Eindrücke und Wahrnehmungen von Streifzügen durchs Leben, durch Kulturen und durch heile und weniger heile Welten. Die Musik von Peter Schärli: «So auch!» begeistert ein breites Publikum.

## 3 FLATS: A GLIMPSE OF MOMENTS

Konzert & Plattentaufe

Fr 20.11.2026 20 Uhr  
 Bar im Stall

Ohne Sprache  
 Ab 14 Jahren  
 Dauer: 1 Std. 30 Min.

Mit: Marc Bachmann (Trompete,  
 Flügelhorn), Benno Ernst  
 (Elektrobass), Martin Fischer  
 (Schlagzeug und Perkussion),  
 Steven Parry (Keyboards,  
 Soundeffekte und Geräusche) &  
 Diandra Russo (Altsaxophon).

Komposition, Arrangement &  
 Produktion Vinyl-Langspielplatte  
 «A Glimpse of Moments»: Marc  
 Bachmann (Trompete, Flügelhorn &  
 Kontrabass), Martin Fischer  
 (Schlagzeug und Perkussion) &  
 Steven Parry (Keyboards,  
 Soundeffekte, Geräusche, Edit &  
 Mix). Co-Komponistin & Arrangeurin:  
 Diandra Russo (Es-Altsaxophon &  
 perkussive Instrumente).  
 Mastering: Bodo Schulte. Artwork &  
 Grafik: André Hartmann. Presswerk:  
 MEK Vinyl.

3 Flats taufen ihre neue Vinyl-Langspielplatte «A Glimpse of Moments». Mit musikalischen Leckerbissen und Gästen auf der Bühne laden sie dazu ein, auf ihr neuestes Werk anzustossen. Es klingen: eine Trompete, ein Bass, ein Schlagzeug, die weite Welt der Synthesizer und hin und wieder ein Altsaxophon. «A Glimpse of Moments» ist eine Kollektion aus zehn Musiktiteln, die die Vision eines respektvollen Umgangs mit der musikalischen Persönlichkeit aller Mitwirkenden reflektiert. 3 Flats kombinieren «Jazz», «Pop», «Funk», «Trip Hop» und «Drum and Bass». Tiefe Melancholie wechselt sich mit Leichtigkeit ab. Die instrumentale Musik lädt das Publikum dazu ein, eigene Bilder und Assoziationen zu entwickeln und in persönliche Gefühlswelten einzutauchen.

Ausstellung  
 22.08.26 - 28.03.27



was uns bewegt

— stadt  
 museum  
 aarau  
 stadtmuseum.ch/sport

FOKUS  
 RINGIER  
 BILDARCHIV



**MITMACHEN**

**UNSERE SPIELCLUBS**



In den Spielclubs der Bühne Aarau entwickeln die Teilnehmenden unter professioneller Leitung in wöchentlichen Proben ein eigenes Theaterstück, das zum Abschluss vor einem öffentlichen Publikum Premiere feiert.

Dabei steht nicht nur die Spielfreude im Vordergrund, sondern auch Teamarbeit und die Freude am gemeinsamen Erschaffen. Für die Teilnahme sind keine Vorkenntnisse nötig, wichtig sind Kontakt- und Spielfreude, Neugierde und Fantasie.

## SPIELCLUB U12 DU LÜGST!

S. 80

Leitung  
Daru Thüringer  
Wer  
Für alle von 9–12 Jahren

Proben  
Ab 02.09.2026  
bis 17.03.2027  
Mi jeweils von 13.30–16 Uhr  
(ausser in den Schulferien)

Premiere  
Mi 17.03.2027 17 Uhr  
Schulvorstellung  
Fr 19.03.2027 10 Uhr  
Aufführung  
Sa 20.03.2027 15 Uhr

## SPIELCLUB U16 RE-MOVE

S. 91

Leitung  
Reut Nahum  
Wer  
Für alle von 12–16 Jahren

Proben  
Ab 03.09.2026  
bis 01.04.2027  
Do jeweils von 18–20.30 Uhr  
(ausser in den Schulferien)

Premiere  
Do 01.04.2027 19 Uhr  
Schulvorstellung  
Fr 02.04.2027 10 Uhr  
Aufführung  
Sa 03.04.2027 19 Uhr

## SPIELCLUB U23 U23 SPRICHT CHOR

S. 97

Leitung  
Shabana Saya  
Wer  
Für alle von 16–23 Jahren

Proben  
Ab 01.09.2026  
bis 11.05.2027  
Di jeweils von 19–21.30 Uhr  
(ausser in den Schulferien)

Premiere  
Di 11.05.2027 20 Uhr  
Aufführungen  
Mi 12.05.2027 20 Uhr  
Do 13.05.2027 20 Uhr

### Infos

Anmeldung U12, U16 & U23  
Bis 10.08.2026 unter  
mail@buehne-aarau.ch oder  
T +41 (0)62 834 80 40

Proben & Aufführungen  
Tuchlaube, Bühne Aarau  
Metzgergasse 18, 5000 Aarau

Kosten  
CHF 400.–  
(mit KulturLegi 50% Ermässigung)



**Künstliche Kreativität**  
**Aargauer Kunsthaus**  
**26.9.2026 – 10.1.2027**

Theresa Reilwer, *Lasting Generation* (Videostill), 2024. Mehrkanal-Videoinstallation. In Zusammenarbeit mit David Egger, FAU Hébél am Ufer, Hauptstadtkulturfonds. Mit Genehmigung der Kunstlern © Theresa Reilwer



## GENERATIONENCLUB 2027

Unter der Leitung von kapi kapinga grab und einer Co-Leitung entsteht in den wöchentlichen Proben von März bis Dezember ein eigenes Theaterstück. Der Generationenclub will eine Vielfalt von Menschen, Generationen und Kulturen ansprechen. Die Teilnehmenden experimentieren mit Tanz, Texten, Musik, Licht und Kostümen. Für die Teilnahme sind keine Vorkenntnisse nötig. Deutschkenntnisse sind ebenfalls keine Voraussetzung für das Mitspielen im Generationenclub.

Leitung  
**kapi kapinga grab**  
 Wer  
 Für alle von 16–99 Jahren  
 Proben  
**Ab März 2027**  
 Mi jeweils von 19.15–21.45 Uhr  
 (ausser in den Schulferien)

Anmeldung  
**Ab März 2027**  
**mail@buehne-aarau.ch** oder  
**T +41 (0)62 834 80 40**  
 Proben & Aufführungen  
 Tuchlaube, Bühne Aarau  
 Metzgergasse 18, 5000 Aarau  
 Kosten  
**CHF 400.–**  
 (mit KulturLegi gratis)

Generationenclub & Bühne Aarau Ensemble © Elisa Sofia Theiler

## BÜHNE AARAU ENSEMBLE

Die Bühne Aarau hat ein Ensemble, aber es ist jedes Jahr ein anderes. In diesem Format machen professionelle Theaterschaffende Theater mit Laien. Die Produktionen werden in Aarau produziert und gehen anschliessend auf Tournee durch die Schweiz. Die Ankündigung des Projekts für die Saison 2026/27 finden Sie auf S.99.

**LEHRPERSONEN GESUCHT!**  
 Für das Bühne Aarau Ensemble werden Lehrpersonen gesucht, die Lust haben, sich mit «Wenn das Klassenzimmer fliegen könnte» auseinanderzusetzen und am Schluss selbst auf der Bühne zu stehen. Die Proben finden jeweils Mittwoch nachmittags von 13.30 bis 16 Uhr statt, ca. im Zwei-Wochen-Rhythmus. Weitere Informationen über [egloff@buehne-aarau.ch](mailto:egloff@buehne-aarau.ch).

**Bühne Aarau Ensemble auswärts:**  
**Monopoly**  
 Über das Leben mit wenig Budget  
 Mi 14.10.2026 20 Uhr  
 Von Rebekka Bangerter & Jonas Egloff  
 Kleintheater Luzern: [www.kleintheater.ch](http://www.kleintheater.ch)



## Bijou les Boutiques

Farbenfrohe Frühlings- und Sommerlooks voller Kontraste im Bijou Aarau.



[bijou.ch](http://bijou.ch)

# Alles wird gut.

Kulturkommunikation  
aus Aarau →

zeitgeist.ch

## IHRE SPENDE KOMMT AN!



### krebsliga aargau

Beratung, Finanzielle Nothilfe, Pflegebetten  
Prävention und Forschung



[www.krebsliga-aargau.ch](http://www.krebsliga-aargau.ch)

Spendenkonto: IBAN CH47 0076 1639 9132 1200 1

## Einführungen und Vermittlung für Erwachsene

### Stückeführungen

Vor allen Vorstellungen im Schauspiel-Abo findet 45 Min. vor der Vorstellung eine Stückeführung in der Alten Reithalle statt.

### Nachgespräche

Zu ausgewählten Vorstellungen gibt es Nachgespräche mit den Künstler:innen, Podien zu den Themen des Abends oder Publikumsgespräche. Angekündigt werden sie jeweils in unserem Monatsleporello und auf [www.buehne-aarau.ch](http://www.buehne-aarau.ch).

### Workshops für Erwachsene

Workshops für Erwachsene, begleitend zu verschiedenen Inszenierungen, finden Sie auf unserer Webseite und werden im Newsletter angekündigt. Wagen Sie sich einmal selbst gefahrlos auf die Bühne und probieren Sie sich aus.

## Publikumsrat

Schauen und mitbestimmen! Sie schauen gerne gemeinsam mit anderen Theaterbegeisterten ausgewählte Inszenierungen an der Bühne Aarau und vereinzelt an anderen Theatern? Im Anschluss tauschen Sie sich gemeinsam mit der künstlerischen Leitung im Publikumsrat über die Vorstellung aus. Sie erfahren mehr über die Hintergründe der Produktion und die

Programmation und je nach Möglichkeit visionieren wir Stücke an anderen Theatern und Sie entscheiden mit über Einladungen für die nächste Spielzeit. Bei Interesse schreiben Sie uns bis zum 25. August 2026 eine kurze Mail mit Ihren Kontaktdaten an [mail@buehne-aarau.ch](mailto:mail@buehne-aarau.ch).

## Barbetrieb

Die Bar im Stall und die Theaterbar in der Tuchlaube sind jeweils eine Stunde vor und nach den Vorstellungen geöffnet und laden

dazu ein, den Theaterabend einzustimmen oder ihn mit einem Getränk und lebendigen Diskussionen ausklingen zu lassen.

## Bar im Stall Programmgruppe

Die Bar im Stall ist nicht nur ein Treffpunkt vor und nach den Vorstellungen, sie wird auch von einer unabhängigen, jungen Programmgruppe mit einer eigenständigen Programmlinie belebt

– mit Lesungen, Diskussionen, Konzerten, Partys und vielem mehr. Einmal im Monat gibt es ein besonderes Programm in gemütlicher Atmosphäre.

# DIESES INSERAT IST EIN GUTSCHEIN.

**20%  
RABATT**  
aufs ganze  
Weinsortiment



Ein inspirierendes Sortiment, überraschende Wein-Sets, preisgekrönte Weinbücher und eine erstklassige Beratung warten auf Sie. **Bettina Claasens freut sich auf Ihren Besuch.**

Rohrerstrasse 64 | 5000 Aarau  
062 838 00 70 | edvinweine.ch  
Dienstag – Freitag 9:30 – 17:30

*Edvin*

\* Gültig bis 31.07.2027.  
Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen und Rabatten.

## Familien

Zu allen Stücken im Familienprogramm gibt es vergünstigte Familientickets. Alle Infos und Buchungsdetails finden Sie unter [www.buehne-aarau.ch](http://www.buehne-aarau.ch).

**2026**

- 17 **Schule der Tiere**  
Aargauer Familientag  
19.09.2026  
Tuchlaube
- 20 **Bettmümpfeli für d'Ohre**  
29.09.–02.10.2026, ab 4 Jahren  
Tuchlaube
- 23 **Käfer**  
17.10.2026, ab 5 Jahren  
Tuchlaube
- 24 **Tierisch!**  
Workshop ab 5 Jahren, mit  
Vorstellungsbesuch von «Käfer»  
17.10.2026  
Tuchlaube  
**Workshop**
- 35 **Alice tanzt**  
08.11.2026, ab 6 Monaten & ab 2 Jahren  
Alte Reithalle
- 47 **Shorzzz**  
05. & 06.12.2026, ab 7 Jahren  
Alte Reithalle
- 54 **Boum Tschak**  
13.12.2026, ab 3 Jahren  
Tuchlaube

**2027**

- 24 **Tierisch!**  
Workshop ab 5 Jahren, mit  
Vorstellungsbesuch von «Hopeful Monsters»  
27.02.2027  
Tuchlaube  
**Workshop**
- 71 **Hopeful Monsters**  
27.02.2027, ab 5 Jahren  
Tuchlaube
- 76 **Am Schnürchen**  
07.03.2027, ab 2 Jahren  
Tuchlaube
- 78 **u12 Du lügst!**  
17. & 20.03.2027, ab 8 Jahren  
Tuchlaube  
**Premiere**
- 79 **Typen**  
23.03.2027, ab 10 Jahren  
Alte Reithalle
- 83 **u16 Re-Move**  
01. & 03.04.2027, ab 10 Jahren  
Tuchlaube  
**Premiere**
- 92 **In Difference**  
04. & 05.05.2027, ab 8 Jahren  
Alte Reithalle





## Ihre Buchhandlung in Aarau

Kronengasse 9, 5000 Aarau  
 062 824 18 44, info@kronengasse.ch  
 www.kronengasse.ch



# Schulvorstellungen 2026/27

## 1. Zyklus

- 23 **Käfer** ●  
14. - 16.10.2026  
Tuchlaube
- 54 **Baum Tschak** ●  
14. & 15.12.2026  
Tuchlaube
- 71 **Hopeful Monsters**  
25. & 26.02.2027  
Tuchlaube
- 76 **Am Schnürchen**  
08.03.2027  
Tuchlaube
- 100 **cirqu' (Zirkus Chnopf)**  
10. - 20.06.2027  
auswärts

## 2. Zyklus

- 28 **Bon App!** ●  
21. - 23.10.2026  
Tuchlaube
- 78 **u12 Du lügst!**  
19.03.2027  
Tuchlaube
- 79 **Typen**  
23.03.2027  
Alte Reithalle
- 99 **Wenn das Klassenzimmer  
fliegen könnte**  
02. & 04.06.2027  
Aareschulhaus

## 3. Zyklus

- 16 **Vakuum**  
Vorstellungen nach Vereinbarung  
Klassenzimmerstück
- 21 **Wälder im Frühling** ●  
15. & 16.10.2026  
Alte Reithalle
- 83 **u16 Re-Move**  
01. & 02.04.2027  
Tuchlaube

## Ab 16 Jahren (Auswahl)

- 34 **Auf Bäume klettern**  
03. & 04.11.2026  
Tuchlaube
- 37 **Aus der Zeit**  
10. & 11.11.2026  
Tuchlaube
- 38 **Wax Traders**  
12. & 13.11.2026  
Alte Reithalle
- 57 **Nathan der Weise**  
15.12.2026  
Alte Reithalle
- 89 **Das Versprechen**  
28.04.2027  
Alte Reithalle
- 93 **u23 spricht Chor**  
11. - 13.05.2027  
Tuchlaube

## Theaterfunken

Vorstellungen im Rahmen des Theaterfunken, des dezentralen Theaterfestivals von «Kultur macht Schule» von Oktober bis Dezember,

können ab 16. Juni 2026 gebucht werden. Buchungen für Vorstellungen an der Bühne Aarau: schulen@buehne-aarau.ch.

**Kunst und Handwerk seit 1980 mitten in Aarau**

**zum notenschlüssel**





Pianos • Flügel • Cembali • Blockflöten  
 Noten • Zubehör • Stimmungen • Reparaturen

**Wir bringen Ihr Klavier in  
gute Stimmung**

**www.zum-notenschluessel.ch**  
 Zum Notenschlüssel Musikhaus AG, Pelzgasse 15/Eingang  
 Färbergasse, 5000 Aarau, Telefon 062 824 43 07

# DIE BLÄTTER, DIE DIE WELT BEDEUTEN.



Vegetarian & Vegan Restaurant | Bar | Take Away | Catering  
Bahnhofstrasse 43 | 5000 Aarau | [www.tibits.ch](http://www.tibits.ch) |    

tibits

*Ohne unsere Brillen  
ist's nur ein Hörspiel.*

Urech Optik AG | Vordere Vorstadt 18 | 5001 Aarau  
Telefon 062 838 20 00 | [www.urech.ch](http://www.urech.ch)

urech  
**optik**  
sebkultur in aarau

## Tickets

### Vorverkauf & Abendkasse

#### Online/Print@home

Im Online-Ticketshop können Sie Ihre Tickets bequem von zu Hause aus ohne Vorverkaufsgebühr erwerben und ausdrucken.

#### Ticketkauf gegen Rechnung

Sie können sich Ihre Tickets über den Online-Ticketshop gegen Rechnung nach Hause schicken lassen. Die Versandgebühr beträgt maximal CHF 6.– pro Bestellung.

#### Vorverkaufsstelle

aarau info, Metzgergasse 2, 5000 Aarau.  
Keine Vorverkaufsgebühr.

#### Abendkasse

Die Abendkasse ist jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet. In seltenen Fällen können andere Öffnungszeiten gelten.

### Ermässigungen

#### In Ausbildung / KulturLegi / IV / AHV

Wenn Sie AHV- oder IV-Bezüger:in sind oder einen Schüler:innen- oder Student:innen-Ausweis besitzen, dann erhalten Sie ermässigte Tickets. Der entsprechende Ausweis ist beim Kartenkauf und Einlass vorzuweisen.

#### Familientickets

Bei Familienvorstellungen profitieren Familien von ermässigten Tickets.

### Give as much as you can

Einmal im Monat haben Sie bei ausgewählten Vorstellungen die Gelegenheit, den Eintrittspreis selbst zu bestimmen. Auch diese Tickets können Sie online buchen und beim Onlinekauf einen Betrag zwischen CHF 1.– und CHF 100.– wählen.

### Geschenkgutscheine

Geschenkgutscheine können Sie bequem online beziehen. Mit einem frei wählbaren Betrag können Gutscheine auch über [mail@buehne-aarau.ch](mailto:mail@buehne-aarau.ch) bestellt oder bei aarau info gekauft werden. Gutscheine sind nur für Tickets von Veranstaltungen der Bühne Aarau einlösbar.



**Elektro- und  
UKV Installationen  
Photovoltaik  
Telematik**

**W+S Elektro AG • 5032 Aarau Rohr  
062 834 60 60 • [www.ws-ag.ch](http://www.ws-ag.ch)**

## Abonnemente

Mit unseren Abonnements erhalten Sie bis zu 50% Ermässigung auf den Eintrittspreis und Sie ersparen sich das Anstehen an der Kasse.

### Schauspiel-Abonnement

Für alle, die gerne langfristig planen und sich an hochkarätigem Schauspiel und an starken Texten von Klassikern bis zu Gegenwartsstücken erfreuen.

#### Wir bieten Ihnen:

- 8 Aufführungen
- Ermässigung von 20 Prozent auf den regulären Ticketpreis (nicht mit anderen Ermässigungen kumulierbar)
- Stückerführung zu allen Inszenierungen
- Übertragbarkeit der Tickets auf andere Personen
- Preis: CHF 288.–

### Wahl-Abonnement

Für alle, die sich an der Vielfalt der Bühnenkünste erfreuen, Wert auf Flexibilität legen und sich ihr eigenes Jahresprogramm zusammenstellen möchten.

#### Wir bieten Ihnen:

- 4 oder mehr Aufführungen aus dem Programm Ihrer Wahl
- bestmögliche Platzierung
- Ermässigung auf den regulären Ticketpreis: 10 Prozent ab 4, 20 Prozent ab 8 Vorstellungen
- Übertragbarkeit der Tickets auf andere Personen
- Der Preis richtet sich nach Wahl und Anzahl Vorstellungen

### Halbtax-Abonnement

Für alle, die gerne flexibel sind, kurzfristig planen und ein ganzes Jahr zum halben Preis das gesamte Programm der Bühne Aarau sehen möchten.

#### Wir bieten Ihnen:

- Ermässigung von 50 Prozent auf den regulären Ticketpreis bei allen Eigenveranstaltungen
- flexibles Kaufdatum, Einstieg jederzeit möglich
- das Abo ist nicht übertragbar
- Preis: CHF 75.–

### Allgemeine Infos

#### Auskünfte und Beratung

Gerne beraten wir Sie persönlich bei der Wahl Ihres Abonnements und stehen für Auskünfte zur Verfügung: T +41 (0)62 834 80 40.

#### Umtausch und Rückgabe

Umtausch und Rückgabe von Abonnement-Tickets sind nicht möglich. Im Verhinderungsfall können Sie die Tickets weitergeben.

#### Abo-Bestellung und Verlängerung

Für die Bestellung Ihres Abonnements benutzen Sie die beiliegende Bestellkarte. Die Bearbeitung erfolgt nach Eingangsdatum. Sie erhalten Ihre Tickets bis spätestens zehn Tage vor der ersten Vorstellung. Die Schauspiel-Abonnements verlängern sich automatisch um eine Spielzeit, wenn sie nicht bis zum 31. Juli 2026 gekündigt werden.

#### Preise/Ermässigungen

Die Abonnement-Ermässigungen sind nicht mit anderen Ermässigungen wie «in Ausbildung», AHV/IV, Mitgliedschaft u. a. kumulierbar.

**FLÄSCHEHALS**  
■ Weine ■ Getränke ■ Spirituosen



## Power für Ihren Durst!

3 x in Ihrer Nähe:  
Fläschenhals in Frick · Aarau · Olten  
[www.flaeschenhals.ch](http://www.flaeschenhals.ch) · Telefon 062 871 21 71



**Ihr Spezialist für Kaffee,  
Filterspezialitäten und Tools  
rund um den perfekten Kaffee.**

Home Barista Shop, Bahnhofplatz 1, 5000 Aarau



[homebaristashop.ch](http://homebaristashop.ch)

## Zugänglichkeit

Es ist uns wichtig, dass die Bühne Aarau ein Ort für viele ist. Deshalb arbeiten wir kontinuierlich daran, die Zugänglichkeit für unterschiedlichste Menschen zu erleichtern. Wenn Sie besondere Bedürfnisse haben, die hier nicht aufgeführt sind, melden Sie sich bei uns unter: [mail@buehne-aarau.ch](mailto:mail@buehne-aarau.ch) oder telefonisch unter +41 (0)62 834 80 40.

### Zugang mit Gehhilfen und Rollstühlen

**Alte Reithalle:** Die beiden Bühnen und die Künstler:innengarderoben in der Alten Reithalle sind mit Rollstuhl und Gehhilfen zugänglich. Auf jeder Seite gibt es eine rollstuhlgängige Toilette.

**Tuchlaube:** Die Tuchlaube verfügt über einen Zugang mit rollstuhlgängigem Lift via den Künstlereingang (für das Publikum und für den Zugang zu den Künstler:innengarderoben). Sie können in der ersten Reihe Plätze erreichen. Bitte setzen Sie sich vor Ihrem Besuch mit uns in Verbindung, damit Personal für den Lift bereitsteht. Die Rollstuhlplätze können bequem online gebucht werden.

### Übertitel

Vorstellungen mit Übertiteln werden auf der Webseite gekennzeichnet.

### Übersetzung in Gebärdensprache

Vorstellungen und Veranstaltungen in Gebärdensprache werden auf der Webseite entsprechend gekennzeichnet.

### Nicht sprachbasiert

Das Programm enthält viele Vorstellungen, die nicht sprachbasiert sind. Sie werden entsprechend mit «ohne Sprache» gekennzeichnet.

### Hörunterstützung

Wir setzen neu sowohl in der Alten Reithalle wie der Tuchlaube das Auracast-System von Auri ein. Bei verstärkten Produktionen ermöglicht es eine professionelle Hörunterstützung. Auf unserer Webseite teilen wir Ihnen mit, bei welchen Vorstellungen eine Hörunterstützung verfügbar ist. Bei unverstärkten Vorstellungen reservieren wir Ihnen gerne Plätze in den vorderen Reihen.

### Audiodeskription

Vorstellungen mit Audiodeskription werden auf der Webseite entsprechend gekennzeichnet.

### Assistenz

Personen, die Menschen mit einer Behinderung zu einer Vorstellung begleiten, erhalten eine Freikarte. Assistenzhunde haben Zutrittsrecht ins Theater. Gerne reservieren wir einen entsprechenden Platz nach frühzeitiger Voranmeldung.

### Parkplätze

**Alte Reithalle:** Vor der Alten Reithalle am Apfelhausenweg stehen Behindertenparkplätze zur Verfügung.

**Tuchlaube:** Hier gibt es leider keine Möglichkeit zu parken. Die Busse Nr. 1/2/4/6/135/136 halten beim Rathaus, Fussweg zur Tuchlaube ca. 100 Meter.

TANZUNDKUNST  
KÖNIGSFELDEN

JETZT  
TICKETS  
SICHERN

Rising Stars Tanzabend

# Mind the Gap - Edition II

«Goldberg Variationen» von Heinz Spoerli sowie  
zwei Uraufführungen von Caroline Finn und Filipe Portugal



Freitag, 21. August 2026, Kurtheater Baden (Premiere)  
Samstag, 22. August 2026, Stadttheater Sursee



WOHLEN  
7. – 9. AUGUST

TOURNEE 2026  
CIRCUS-MONTI.CH

WETTINGEN  
2. – 6. SEPTEMBER

WINDISCH  
12. – 16. AUGUST

AARAU  
9. – 13. SEPTEMBER



# MONTI



## Verein

Der Verein ARTA wurde am 6. März 2019 im Hinblick auf die Führung des Mehrspartenhauses Bühne Aarau mit den beiden Spielorten Alte Reithalle und Tuchlaube gegründet. ARTA verfügt über eine breit abgestützte Trägerschaft für die Bühnenkultur in und um Aarau.

### Mitglied werden

Mit Ihrem Engagement als Mitglied tragen Sie in besonderem Masse dazu bei, dass die Bühne Aarau ein vielfältiges und qualitativ hochstehendes Programm in der Tuchlaube und in der Alten Reithalle zeigen kann.

### Ihre Vorteile:

- Sie erhalten eine Reduktion von CHF 5.– auf einen Eintritt pro Vorstellung.
- Sie werden laufend über die aktuellen Ereignisse informiert (Newsletter, Spielzeitheft und Monatsprogramme).

### Mitgliederbeiträge:

- in Ausbildung/KulturLegi/IV: CHF 30.–
- Einzelpersonen: CHF 50.–
- Paare: CHF 90.–
- Gönner:innen: ab CHF 200.–

### Weitere Infos & Anmeldung:

[www.buehne-aarau.ch](http://www.buehne-aarau.ch)  
T +41 (0)62 834 80 40

### Vorstand Verein ARTA

#### Präsidium

Christine Egerszegi

#### Vorstand

Bettina Keller Alder

Julia Krättli

Lukas Müller

Erich Niklaus

Peter Reimann

Bernhard Schmid

Juliana Venema

Engagieren Sie sich für die  
darstellende Kunst und werden Sie  
Mitglied beim Verein ARTA.

[www.buehne-aarau.ch](http://www.buehne-aarau.ch)

# Team & Partner:innen

## Team Bühne Aarau

### Künstlerische Leitung

Ann-Marie Arioli

### Geschäftsleitung

Barbara Stocker

### Ko-Kurationen

Roman Müller (Cirque)

Shabana Saya

(Kinder- und Jugendtheater)

Barbara Stocker (Tanz)

Michelle Wimmer (Humor)

### Theaterpädagogik

Jonas Egloff

Shabana Saya

### Betriebsbüro

Lorena Cipriano

Michelle Wimmer

### Kommunikation

Bettina Leemann

### Social Media

Mara Peyer

### Buchhaltung

Barbara Spirgi

### Gastronomie Bar im Stall

Calvin Khov

### Technische Leitung

Dorian Rodis

### Technik

Alixé Bonnemain

Michael Eigenmann

Joane Perrin

Mark Steinemann

Janne Wrigstedt

### Hausdienst

Michele Nünlist

Roland Spirgi

### Praktikum

Sinja von Felten

### Spielclubs &

### Bühne Aarau Ensemble

Jonas Egloff

kapi kapinga grab

Esra Karaoglan

Reut Nahum

Shabana Saya

Daru Thüringer

Eva Welter

### Programmgruppe Bar im Stall

Alena Beck

Katharina von Felten

Leo Hansmann

Calvin Khov

Claudia Lombardi

Matiu Majic

Laura Streiff

Julia Tremp

## Impressum

### Herausgeber:innen

Bühne Aarau

### Texte

Ann-Marie Arioli

Anna Blumer

Shabana Saya

### Redaktion

Ann-Marie Arioli

Jonas Egloff

Bettina Leemann

Shabana Saya

Barbara Stocker

Michelle Wimmer

### Korrektur

Stefan Worminghaus

### Gestaltung

zeitgeist.ch, Aarau

### Druck

Fasler Druck AG

### Programmstand

Juni 2026

Änderungen vorbehalten

### Auflage

8000 Exemplare

### Titelbild

«Mülheim Absturz Ruhr»

© Rob Lewis

## Öffentliche Hand



## Stiftungen



Beisheim Stiftung



## Stückpartner:innen



## Förder:innen / Partner:innen



## Medienpartner:in



## Co-Sponsor:in



## Kontakt

Bühne Aarau  
Metzgergasse 18  
CH-5000 Aarau  
+41 (0)62 834 80 40  
mail@buehne-aarau.ch  
www.buehne-aarau.ch





Foto: Clara Neugebauer

Schon ab  
25 Rappen  
pro Woche\*

# Kulturgegeistert? Wir auch.

Bei uns finden Sie alle relevanten  
Kultur-News aus Ihrer Region.

\*im ersten Monat, danach CHF 5.75/Woche.